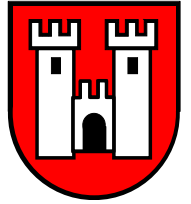


Nr. 24 / Nov 16



Vindemias

Info-Bulletin der Einwohnergemeinde Wimmis

Wimmis - Das Dorf am Niesen

DER NEU GEWÄHLTE GEMEINDERAT



Barbara Josi, Matthias Bigler, Hans Rudolf Lehnerr, Martin Lörtscher, Markus Zaugg, Bruno Stucki

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

Die Ratspräsidentin	3
Einladung Gemeindeversammlung	4
Erläuterungsberichte	5 - 13
Mitteilungen Gemeinderat	14 - 17
Mitteilungen Verwaltung und Kommissionen	18 - 27
Externe Amtsstellen / Dienstleister	28 - 35
Öffentlich-rechtliche Organisationen	36
Politische Parteien	37 - 39
Vereine und Organisationen	40 - 49
Gewerbe	50
Fachkommission Dorfgeschichte	51 - 52

HERAUSGEBER

Gemeinderat Wimmis

VINDEMIAS ist neben dem Amtsanzeiger das offizielle Informationsorgan der Einwohnergemeinde Wimmis.

REDAKTION

Gemeindeverwaltung Wimmis
Bahnhofstrasse 7
Postfach 27
3752 Wimmis

+41 33 657 81 11
+41 33 657 81 10 (Fax)
info@wimmis.ch
www.wimmis.ch

Beat Schneider, Gemeindeverwalter

beat.schneider@wimmis.ch

DRUCK

Ilg AG Druckerei + Verlag
Herrenmattstrasse 37
3752 Wimmis

+41 33 657 87 87
info@ilg.ch
www.ilg.ch

INSERATE

1/1 Seite A5 Fr. 200.-- pro Ausgabe
1/2 Seite A5 Fr. 120.-- pro Ausgabe
1/4 Seite A5 Fr. 60.-- pro Ausgabe

Vorlagen sind der Redaktion digital im Format „bmp“ oder „jpg“ einzureichen. Über die Publikation entscheidet der Gemeinderat.

NÄCHSTE AUSGABE

VINDEMIAS Nr. 25, Mai 2017
Redaktionsschluss: 28. April 2017

Beiträge von Kommissionen, Vereinen und weiteren Organisationen sind digital im Format „doc“ einzureichen. Über die Publikation entscheidet der Gemeinderat.

LIEBE WIMMISERINNEN, LIEBE WIMMISER

Zu allererst einen ganz herzlichen Dank für die vielen Stimmen bei der Gemeinderatswahl vom 23. Oktober. Ich gebe es gerne zu, es ist ein schönes Gefühl auch nach vier Jahren als Ratspräsidentin von der Bevölkerung derart geschätzt zu werden. Das ist nicht selbstverständlich, denn als Behördenmitglied muss man manchmal unliebsame Entscheide treffen. Wird es ganz schwierig, ist es dann meine Aufgabe als Präsidentin, solche Entscheide gegenüber der Bevölkerung zu vertreten. Das ist nicht immer einfach, gehört aber zu einem politischen Amt.



Barbara Josi, Ratspräsidentin

Diese Pflichten kennt man aber schon vor der Wahl. Und jedes Behördenmitglied in einer kleinen Gemeinde ist sich bewusst, sich mit gewissen Entscheiden unbeliebt zu machen. Umso mehr freut mich das gute Wahlergebnis von mir und meinen bisherigen Ratskollegen. Es zeigt sich, dass die Wähler sehr wohl zu unterscheiden wissen und den Einsatz der Behördenmitglieder auch dann würdigen, wenn ein Entscheid mal nicht nach eigenem Gutdünken ausfällt. Dafür zolle ich der Wimmiser Bevölkerung grossen Respekt. Auch das macht eine Demokratie so wertvoll!

Nach der Wahl freue ich mich nun darauf, zusammen mit meinen alten und neuen Ratskollegen die Geschichte unserer Gemeinde weiter mitzugestalten. Für mich ist das eine grosse Ehre verbunden mit viel Arbeit und noch viel grösserer Verantwortung. Vieles konnten wir in den letzten 12 Jahren erledigen, in denen ich nun schon im Gemeinderat tätig sein darf. Doch keine Sorge, die Arbeit geht uns nicht aus. Man weiss nie was und wann, aber ständig kommt irgendetwas Neues hinzu. Nicht zuletzt macht das die Gemeindepolitik spannend.

Ich bin glücklich bei der Lösung all dieser kommenden Aufgaben auf die Unterstützung meiner Ratskollegen, der Kommissionen, der Fachkommissionen und der Gemeindeangestellten zählen zu dürfen. Es ist eine Vielzahl von Personen, welche eine erfolgreiche Gemeinde ausmachen. Nach Wahlen stehen nur einige wenige Köpfe im Rampenlicht bzw. in der Zeitung, aber im Hintergrund läuft vieles Mehr. Ist die Zusammenarbeit ähnlich gut wie in den letzten vier Jahren, bin ich sehr optimistisch, dass sich Wimmis weiter gut entwickelt. Die Voraussetzungen sind jedenfalls ideal.

**GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 1. DEZEMBER 2016, 20.00 UHR,
IN DER AULA CHRÜMIG**

Traktanden

1. Finanzplan 2017 - 2021
2. Budget 2017
3. Verpflichtungskredit Ersatz Elektrofilter Wärmezentrale
4. Wahl externe Revisionsstelle
5. Verschiedenes

Auflagen

Die Unterlagen zu den Traktanden Nr. 1 und 2 liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Weitere Informationen zu den traktandierten Geschäften und Einsicht in zusätzliche Akten sind nach Absprache mit dem Gemeindeverwalter möglich.

Rechtsmittel

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Frutigen-Niedersimmental Beschwerde erhoben werden. Festgestellte Verfahrensmängel sind während der Gemeindeversammlung sofort zu rügen (Rügepflicht).

Protokoll

Das Protokoll wird vom 8. Dezember 2016 bis 8. Januar 2017 bei der Gemeindeverwaltung aufgelegt. Gegen die Abfassung kann innerhalb dieser Frist schriftlich und begründet Einsprache beim Gemeinderat erhoben werden.

Stimmrecht

Stimmberechtigt an der Gemeindeversammlung ist, wer folgende Voraussetzungen ausnahmslos erfüllt:

- Stimmberechtigt in eidgenössischen Angelegenheiten
- Am 1. Dezember 2016 seit mindestens 3 Monaten in Wimmis wohnhaft
- Bei der Einwohnerkontrolle ordentlich angemeldet

Apéro

Im Anschluss an die Verhandlungen ist die Versammlung herzlich zu Züpfe und Hobelkäse eingeladen.

1. FINANZPLAN 2017 - 2021

Alle Angaben in Fr. 1'000

	B 2017	FP 2018	FP 2019	FP 2020	FP 2021	FP 17 - 21
Prognose Erfolgsrechnung						
Gesamtertrag	10'718	10'770	11'007	11'128	11'295	54'917
Gesamtaufwand	10'744	10'910	11'181	11'338	11'529	55'701
Über-/Unterdeckung	-26	-140	-174	-210	-234	-784
Entwicklung Eigenkapital / BFB						
Eigenkapital	3'037	2'897	2'723	2'513	2'279	
Eigenkapital in Steuerzehnteln	12.4	11.4	10.4	9.5	8.4	
Investitionen						
Investitionen Steuerhaushalt	418	254	579	190	460	1'901
Investitionen Spezialfinanzierungen	746	850	759	56	237	2'648
Nettoinvestitionen	1'164	1'104	1'338	246	697	4'549
Fremdkapital						
Bruttoschuld	9'301	8'294	9'289	8'784	8'780	
Nettoschuld	962	1'030	1'375	651	333	
Finanzkennzahlen (in %) Ziel						
Nettoverschuldungsquotient < 50.0	19.6	20.4	26.4	12.3	6.2	16.9
Selbstfinanzierungsgrad > 80.0	99.0	94.0	74.3	395.4	145.8	148.5
Selbstfinanzierungsanteil > 10.0	11.1	10.0	9.4	9.1	9.4	9.8
Zinsbelastungsanteil < 3.0	0.8	0.7	0.7	0.7	0.6	0.7

Gesamtergebnis; Die Ergebnisse sind gesamthaft schlechter als im Vorjahr. Der Finanzplan 2017 - 2021 mit unveränderter Steueranlage von 1.62 zeigt ab 2018 ein strukturelles Defizit von 0.75 Steuerzehnteln. Das Eigenkapital verbleibt jedoch über der vom Gemeinderat in den Legislaturzielen definierten Mindestgrenze und die Verschuldung bleibt stabil.

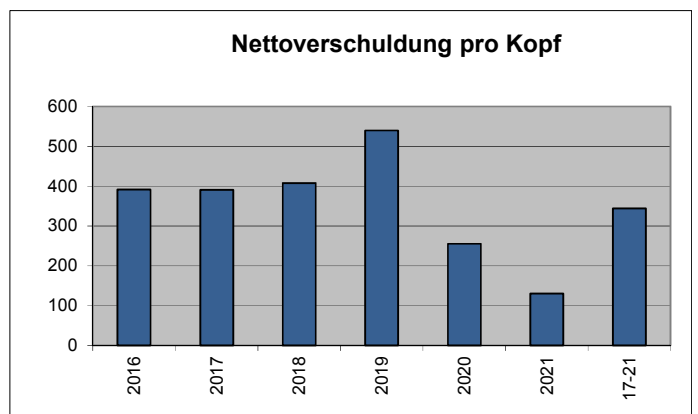
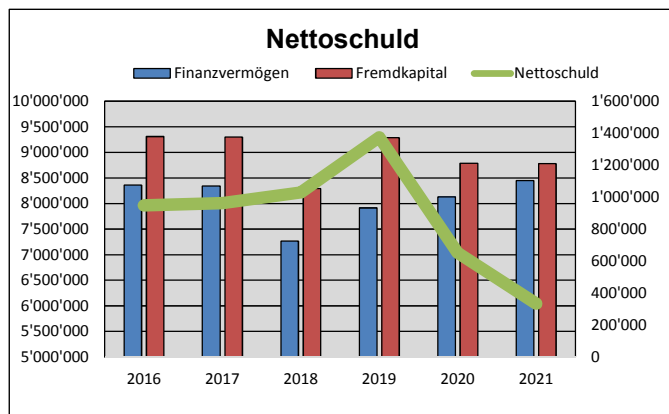
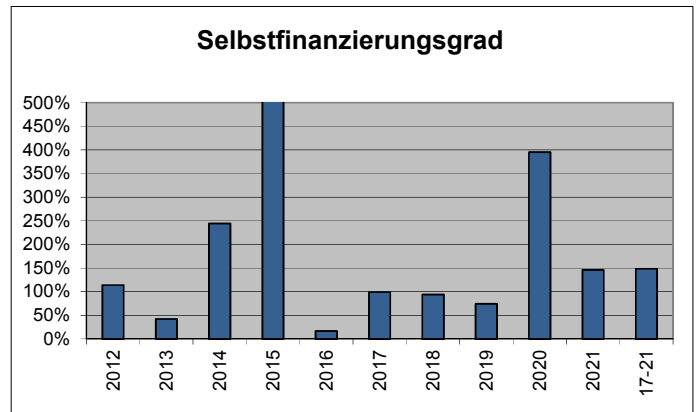
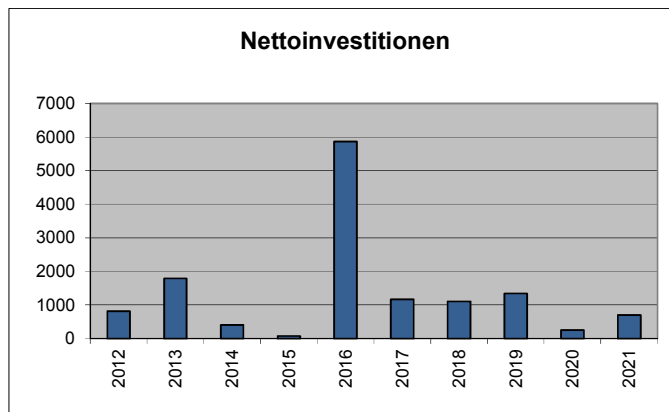
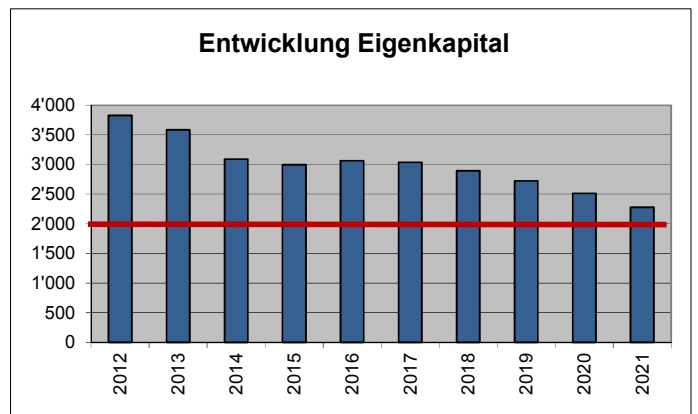
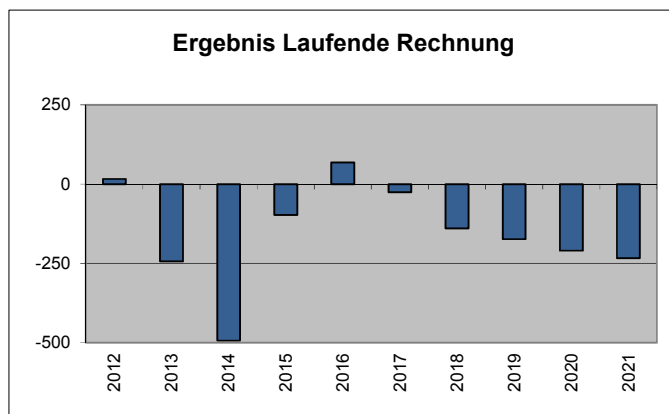
Erfolgsrechnung; Der Finanzplan 2017 - 2021 schliesst über 5 Jahre mit einem Aufwandüberschuss von 780'000 ab. Ergibt sich im 2017 dank dem Verkauf des Personalhaus Lindenmatte nur ein kleines Defizit, muss ab 2018 mit einem strukturellen Defizit von 0.75 Steuerzehnteln bzw. rund 200'000 pro Jahr gerechnet werden. Der Steuerertrag nimmt zwar zu, vermag jedoch die höheren Personal-, Sach- und Lastenverteilungskosten nicht zu decken. Optimistisch stimmen darf, dass das Rechnungsergebnis in den letzten 10 Jahren immer besser ausgefallen ist, als die Finanzplanung. Ob sich dieser Trend fortsetzt, ist allerdings alles andere als sicher.

Bilanzüberschuss; Ende 2021 beträgt der Bilanzüberschuss knapp 2.3 Millionen oder 8.4 Steuerzehntel. Der Bilanzüberschuss bleibt damit trotz der zu erwartenden Defizite über der vom Gemeinderat festgelegten Mindestgrenze von 2 Millionen und deutlich über den vom Kanton empfohlenen 3 Steuerzehnteln.

Investitionen; Die Investitionen 2017 – 2021 betragen gesamthaft 4.5 Millionen oder 900'000 pro Jahr. Das ist im Vergleich zu den letzten 10 Jahren ein durchschnittlicher Wert. Auf den Steuerhaushalt entfallen 1.9 Millionen, wobei der Substanzerhalt der Schulanlagen und der Gemeindestrassen im Zentrum steht. In den gebührenfinanzierten Bereichen Feuerwehr, Wasser, Abwasser und Wärmeverbund sollen 2.6 Millionen investiert werden. Auch hier ist vor allem Substanzerhalt geplant. Für neue Projekte besteht derzeit wenig Spielraum.

Fremdkapital; Die Selbstfinanzierung 2017 - 2021 ist grösser als die Investitionen. Deshalb geht die Nettoschuld um 600'000 zurück. Per Ende 2021 beträgt die Nettoschuld noch 333'000 bzw. 130 pro Einwohner. Das ist ein guter bis sehr guter Wert.

Finanzkennzahlen



2. BUDGET 2017

Das Budget 2017 schliesst gesamthaft mit einem Ertragsüberschuss von 31'900 ab. Da aus den gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen ein Überschuss von 57'900 resultiert, ergibt sich im Steuerhaushalt ein Aufwandüberschuss von 26'000. Der Bilanzüberschuss (Eigenkapital) bleibt mit fast 3 Millionen oder etwas mehr als 11 Steuerzehntel komfortabel. Die Steueranlage soll daher auf 1.62 Einheiten verbleiben. Die Spezialfinanzierungen schliessen gesamthaft positiv ab und weisen durchwegs ein positives Eigenkapital auf. Gebührenerhöhungen sind daher nicht vorgesehen. Die Verschuldung bleibt konstant, da die Selbstfinanzierung ziemlich genau den Nettoinvestitionen von 1.164 Millionen entspricht.

Übersicht Budget 2017	Budget 17	Budget 16	Rechnung 15
Betrieblicher Ertrag	9'984'700	9'616'460	9'618'259
Betrieblicher Aufwand	- 10'225'600	- 9'630'460	- 9'698'582
Betriebliches Ergebnis	- 240'900	- 14'000	- 80'323
Finanzertrag	674'600	551'800	475'067
Finanzaufwand	- 314'600	- 324'700	- 252'780
Operatives Ergebnis	+ 119'100	+ 213'100	+ 141'964
Ausserordentlicher Ertrag	32'300	47'700	84'889
Ausserordentlicher Aufwand	- 119'500	- 120'000	- 93'865
Gesamtergebnis	+ 31'900	+ 140'800	+ 132'988
Abz. Ergebnis Spezialfinanzierungen	- 57'900	- 72'100	- 229'494
Ergebnis allgemeiner Haushalt	- 26'000	+ 68'700	- 96'506
Bilanzüberschuss (Eigenkapital)	2'968'574	2'994'574	2'994'574
Investitionsausgaben	1'164'000	5'458'000	616'298
Investitionseinnahmen	0	0	547'904
Nettoinvestitionen	1'164'000	5'458'000	68'394
Selbstfinanzierung	1'152'100	607'638	984'036
Selbstfinanzierungsgrad	99.0 %	11.1 %	1'438.8 %

Antrag des Gemeinderates

1. Genehmigung der Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.62
2. Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuer von 1.50
3. Genehmigung Budget 2017 mit einem Gesamtergebnis von Fr. 31'900 und ein Aufwandüberschuss von Fr. 26'000 im allgemeinen Haushalt

Aufwand und Ertrag Sachgruppen	B 2017	%	B 2016	R 2015
Fiskalertrag	4'838'800	48.5%	4'861'300	4'907'639
Regalien + Konzessionen	112'000	1.1%	112'000	140'005
Entgelte	2'298'100	23.0%	1'832'700	1'662'899
Verschiedene Erträge	30'800	0.3%	31'500	100'062
Entnahmen Spezialfinanzierungen	143'000	1.4%	129'000	223'872
Transferertrag	2'250'900	22.5%	2'345'600	2'304'284
Durchlaufende Beiträge	0	0.0%	0	0
Interne Verrechnungen	311'100	3.1%	304'360	279'498
Betrieblicher Ertrag	9'984'700	100.0%	9'616'460	9'618'259
Personalaufwand	1'586'900	15.5%	1'538'400	1'485'221
Sachaufwand	2'313'700	22.6%	2'105'800	1'739'021
Abschreibung Verwaltungsvermögen	742'000	7.3%	475'000	643'379
Einlagen Spezialfinanzierungen	434'000	4.2%	411'800	411'738
Transferaufwand	4'837'900	47.3%	4'795'100	5'149'924
Durchlaufende Beiträge	0	0.0%	0	0
Interne Verrechnungen	311'100	3.0%	304'360	269'298
Betrieblicher Aufwand	10'225'600	100.0%	9'630'460	9'698'582
Betriebliches Ergebnis	-240'900	-2.4%	-14'000	-80'323
Finanzertrag	674'600	6.8%	551'800	475'067
Finanzaufwand	- 314'600	3.1%	- 324'700	- 252'780
Ergebnis aus Finanzierung	360'000	3.6%	227'100	222'287
Operatives Ergebnis	119'100	1.2%	213'100	141'964
Ausserordentlicher Ertrag	32'300	0.3%	47'700	84'889
Ausserordentlicher Aufwand	- 119'500	1.2%	- 120'000	- 93'865
ausserordentliches Ergebnis	-87'200	-0.9%	-72'300	-8'976
Gesamtergebnis	31'900	0.3%	140'800	132'988
Ergebnis SF Feuerwehr	22'800		300	21'807
Ergebnis SF Wasserversorgung	5'900		26'000	3'811
Ergebnis SF Abwasser	-5'600		17'500	212'730
Ergebnis SF Abfall	-20'300		-19'500	-8'854
Ergebnis SF Wärmeverbund	55'100		47'800	0
	57'900	0.6%	72'100	229'494
Ergebnis allgemeiner Haushalt	-26'000	-0.3%	68'700	-96'506

Das Budget 2017 basiert auf folgenden Steueranlagen und Gebührenansätzen:

Steueranlage / Gebühren		2017	2016	2015
Steueranlage	Einheitsansatz	1.62	1.62	1.62
Liegenschaftssteuer	Promille Amtlicher Wert	1.50	1.50	1.50
Abwassergebühren	Grundgebühr pro EGW	25.00	25.00	25.00
	Wasserverbrauch pro m ³	1.20	1.20	1.10
	Grundgebühr Sauberwasser m ²	0.60	0.60	0.60
Anschlussgebühren	Schmutzwasser, pro EGW	1'200.00	1'200.00	1'200.00
	Sauberwasser, pro m ²	8.00	8.00	8.00
Wassergebühren	Grundgebühr pro EGW	28.00	28.00	28.00
	Löschgebühr pro 100 m ³ uR 1)	15.00	15.00	15.00
	Verbrauch bis 1'000 m ³	1.00	1.00	1.00
	Verbrauch ab 1'000 m ³	0.65	0.65	0.65
Einmalige Gebühren	Anschlussgebühr pro BW 1)	150.00	150.00	150.00
	Löschgebühr pro m ³ uR 1)	3.00	3.00	3.00
	<i>1) Reduktion ab 1'000 m³ bzw. 50 BW</i>			
Kehrichtgebühren	Grundgebühr pro EGW	12.00	12.00	12.00
	Sack-/Markengebühren	AVAG	AVAG	AVAG
Feuerwehersatzabgabe	Normalsatz (% der Staatssteuer)	4 %	4 %	4 %
	Maximalbetrag	400.00	400.00	400.00
	Minimalbetrag	50.00	50.00	50.00
Hundetaxen	Generell pro Hund	80.00	80.00	80.00
	Dienstpflichtige Hunde	10.00	10.00	10.00
	Securitas-/Fährtenhunde	10.00	10.00	10.00
Kanzleigegebühren	Aufwandgebühr 1 (pro Stunde)	70.00	70.00	70.00
	Aufwandgebühr 2 (pro Stunde)	100.00	100.00	100.00

Steuerertrag	B 2017	B 2016	R 2015	R 2014
Einkommens- und Vermögenssteuer	3'760'000	3'741'000	3'686'000	3'719'000
Gewinn- und Kapitalsteuer	263'000	298'000	435'000	245'000
Sondersteuern	154'000	160'000	146'000	194'000
Liegenschaftssteuern	632'000	620'000	615'000	612'000
./. Steuerabschreibungen	- 36'000	- 46'000	+ 2'000	- 21'000
	4'773'000	4'773'000	4'884'000	4'749'000

Investitionen	Kosten	Bemerkungen
<u>Liegenschaften</u>		
Einrichtung Tagesschule	15'000	
SH Chrümig, Sanierungskonzept 15-19	61'000	
SH Oberdorf, Sanierungskonzept 15-19	41'000	
MZH Herrenmatte, Bodensanierung	36'000	
	153'000	
<u>Gemeindestrassen / Werkhof</u>		
Strassensanierungen 15-19	215'000	
Bahnübergang Burgholz	50'000	Vertrag unterzeichnet
	265'000	
Total Allgemeiner Haushalt	418'000	
<u>Feuerwehr</u>		
Ersatzinvestitionen	42'000	
	42'000	
<u>Wasserversorgung</u>		
Sanierungskonzept 15-19	340'000	
Sanierungskonzept 15-19	56'000	
	396'000	
<u>Abwasserentsorgung</u>		
ARA Uetendorf	118'000	Projekt Mikroverunreinigung
Sanierungskonzept 15-19	130'000	
	248'000	
<u>Wärmeverbund</u>		
Ersatz Hauptpumpen	60'000	
	60'000	
Total Spezialfinanzierungen	746'000	
Nettoinvestitionen	1'164'000	
Selbstfinanzierung	1'152'100	
Selbstfinanzierungsgrad	99.0 %	

Die aufgeführten Projekte sind im Investitionsprogramm 2017 - 2021 enthalten. Die Verpflichtungskredite für die Sanierungskonzepte sind von der Gemeindeversammlung bereits genehmigt.

3. ERSATZ ELEKTROFILTER WÄRMEZENTRALE, VERPFLICHTUNGSKREDIT

Die Abgase der beiden Holzofen in der Wärmezentrale werden durch einen Elektrofilter gereinigt, damit die Vorgaben der Luftreinhalte-Gesetzgebung eingehalten werden können. Richtig eingestellt, funktioniert ein Elektrofilter relativ einfach, indem elektrisch geladene Drähte die kleinen Russteilchen aus dem Rauch anziehen. Die Russteilchen werden durch Bürsten abgestreift, gesammelt und entsorgt.

Der heutige Elektrofilter ist seit 2006 in Betrieb. In den ersten Jahren hat der Filter oft nicht funktioniert, was auch von Aussen am Rauch unschwer zu erkennen war. Die Ursachen waren lange Zeit unklar. Bei der Übernahme des Wärmeverbundes von der Axpo haben die Burgergemeinde und die Einwohnergemeinde deshalb einen Ersatz des Filters oder einen Preisnachlass gefordert. Die Axpo hat daraufhin eingewilligt, den Kaufpreis um 200'000 Franken zu reduzieren. Zusätzlich wurde der Elektrofilter im Herbst 2015 auf Kosten der Axpo einer General-Revision unterzogen – mit erstaunlichem Erfolg. Denn seither funktioniert der Filter relativ zuverlässig, sämtliche Abgaswerte können eingehalten werden. Aus Sicht der Fachkommission soll der Elektrofilter deshalb so lange weiterbetrieben



werden, als dies technisch möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist. Wirtschaftlich lohnt sich der Weiterbetrieb, solange die jährlichen Unterhalts- und Betriebskosten unter 25'000 Franken liegen. Viele Reparaturen sind relativ einfach durch die Anlagewarte und die lokalen Handwerker möglich. Problematisch könnte allenfalls die Beschaffung von bestimmten Ersatzteilen werden. Wie lange der Weiterbetrieb des Filters möglich ist, lässt sich zum heutigen Zeitpunkt deshalb nicht genau vorhersagen.

Der Elektrofilter ist ein unverzichtbares Element des Wärmeverbundes. Der Filter kann nur im Sommerhalbjahr ersetzt werden, wenn der Oelofen zur Beheizung ausreicht. Ein Totalersatz muss deshalb frühzeitig geplant werden, damit der Ersatz für die Wärmebezüger keine Lieferausfälle zu Folge hätte. Der Burgerrat und der Gemeinderat beantragen daher den jeweiligen Versammlungen, bereits zum heutigen Zeitpunkt einen Verpflichtungskredit von 320'000 Franken inkl. MWSt. für den Ersatz des Elektrofilters zu genehmigen. Ziel ist aber wie erwähnt, dass die Investition erst erfolgt, wenn diese technisch unausweichlich oder betriebswirtschaftlich sinnvoll ist.

Mit der Kostenschätzung für den Filterersatz wurde die Abbühl Haustechnikplanung beauftragt. Inhaber Hanspeter Abbühl, technischer Berater des Wärmeverbundes, darf als ausgewiesener Fachmann auf diesem Gebiet betrachtet werden. Die Kostenschätzung über 320'000 setzt sich wie folgt zusammen:

Demontage und Entsorgung	10'000
Trockenelektroabscheider gem. Richtofferte	220'000
Bauliche Arbeiten, Podeste	10'000
Steuerungsergänzung	3'000
Elektroinstallationen	7'000
Heizungsanschluss	2'000
Rauchrohre, Kaminanschluss	15'000
Gerüste, Sicherheitseinrichtungen	5'000
Planungsaufwand	10'000
Reserve, Unvorhergesehenes 5 Prozent	<u>14'000</u>
	296'000
Mehrwertsteuer 8 Prozent	<u>24'000</u>
	320'000

Auf den Wärmepreis hat die Investition keinen Einfluss, da der Filterersatz bei der langfristigen Finanzplanung bereits im ersten oder zweiten Betriebsjahr eingeplant wurde. Je länger mit der Investition zugewartet werden kann, desto weniger wird der Wärmeverbund finanziell belastet. Gemäss öffentlich-rechtlichem Zusammenarbeitsvertrag bedingt der Verpflichtungskredit sowohl die Zustimmung durch die Gemeindeversammlung als auch die Zustimmung durch die Bürgergemeindeversammlung. Stimmt nur eine der beiden Versammlungen zu, gilt das Geschäft als abgelehnt.

Antrag des Gemeinderates

Bewilligung eine Verpflichtungskredites von 320'000 Franken inkl. MWSt. für den Ersatz des Elektrofilters in der Wärmezentrale.

4. WAHL EXTERNE REVISIONSSTELLE

Gemäss Artikel 4 des Organisationsreglements ist die Gemeindeversammlung dafür zuständig, eine externe Revisionsstelle für die Prüfung der Gemeinderechnung zu bestimmen. Im Dezember 2012 wurde die Fankhauser + Partner AG aus Huttwil für die Amtsperiode vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2016 gewählt. Da das Mandat Ende Jahr abläuft, ist eine Neuwahl für die Amtsperiode vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2020 nötig. Die Finanzkommission und der Gemeinderat haben bei folgenden Anbietern Angebote eingeholt:

Fankhauser + Partner AG, Huttwil
 ROD Treuhandgesellschaft, Schönbühl
 T + R AG, Gümligen
 PricewaterhouseCoopers AG, Bern

Bei der Prüfung der Angebote wurden insbesondere die Erfahrung der Anbieter mit der Revision bernischer Gemeinderechnungen, die Referenzen, der Umfang der Prüfungshandlungen sowie die Kosten beachtet. Dabei hat sich gezeigt, dass das Angebot der Fankhauser + Partner AG das beste Gesamtpaket bietet. Da die bisherige Zusammenarbeit seit 2004 durchwegs positiv verläuft, steht aus Sicht der Finanzkommission und des Gemeinderates einer erneuten Wahl nichts entgegen.

Antrag des Gemeinderates

Wahl der Fankhauser + Partner AG als externe Revisionsstelle für die Zeitspanne von 2017 – 2020.

FAHRDIENST FÜR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Gemeinderat hat auf Anregung eines Mitbürgers beschlossen, dass für die nächste Gemeindeversammlung versuchsweise ein Fahrdienst angeboten wird. Das Angebot ist nur für Personen gedacht, welche ohne Fahrdienst nicht in der Lage wären, die Gemeindeversammlung zu besuchen. Die Abholung erfolgt um ca. 19.30 Uhr, der Rücktransport erfolgt 30 Minuten nach Versammlungsende. Wer von diesem Angebot Gebrauch machen will, darf sich bis Donnerstag, 30. November 2016, 12.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung anmelden (033 657 81 11 / info@wimmis.ch).

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE MAI 2016 - OKTOBER 2016

Auf www.wimmis.ch, im Amtsanzeiger, im Berner Oberländer und in der Simmental-Zeitung wird jeweils über die Beschlüsse des Gemeinderates informiert. Die Veröffentlichung der Medienmitteilung erfolgt in der Regel am nächsten Tag. Das vollständige Archiv finden Sie unter www.wimmis.ch/politik/gemeinderat/ratsbeschlüsse.

Waldbauprojekt Wimmis 2016 – 202007.06.2016

Seit 1912 laufen in der Gemeinde Wimmis Waldbauprojekte zur Reduktion von Lawinen, Murgängen und Geschiebeerrosionen. Betroffen ist vorab der Niesennordhang. Das aktuelle Projekt ist Ende 2015 abgelaufen. Da die positive Wirkung unbestritten ist, hat der Gemeinderat einem Nachfolgeprojekt für die Jahre 2016 - 2020 zugestimmt. Die Gesamtkosten von Fr. 330'000 enthalten vor allem Aufforstungen, Gleitschneeschutz und Terrainverbau (Mauern). Bund und Kanton leisten voraussichtlich einen Beitrag von 81 Prozent. Mit der Projektumsetzung soll die Waldgemeinde Wimmis beauftragt werden.

Wahl Fachkommission Jugendarbeit07.06.2016

Sämtliche Mitglieder der Fachkommission Jugendarbeit stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Der Gemeinderat nimmt davon erfreut Kenntnis und hat die Wahl von Cristina Jost (Präsidentin), Doris Jungen, Urs Reber, Andreas Rubin und Christoph Sigrist entsprechend bestätigt.

Investitionsprogramm 2017 - 202107.06.2016

Der Gemeinderat hat das Investitionsprogramm 2017 – 2021 im Umfang von 4.5 Millionen genehmigt. Im steuerfinanzierten Bereich sollen Projekte für 1.9 Millionen realisiert werden. Es handelt sich grösstenteils um Substanzerhalt bei den Schulanlagen und den Gemeindestrassen. In den gebührenfinanzierten Bereichen sollen 2.6 Millionen investiert werden. Die grössten Projekte betreffen den Ersatz von Wasser- und Abwasserleitungen.

Bürgererehrungen 201605.07.2016

Folgende Bürger oder Vereine durften an der Bundesfeier für besondere Leistungen geehrt werden:

- | | |
|----------------------|---|
| - U13 Rollhockeyclub | Schweizermeistertitel |
| - U17 Rollhockeyclub | Vizeschweizermeister |
| - Luca Aeschlimann | Gold- und Silber im Radfahren an den Special Olympics |
| - Musikgesellschaft | 7. Rang Eidg. Musikfest 2016 |
| - Peter Schmid | Schweizermeister Pistole 10 Meter |

Abrechnung Verpflichtungskredite

05.07.2016

Der Gemeinderat konnte folgende Kredite ohne Überschreitung abrechnen:

- Übernahme Wärmeverbund	4'600'000
- Revision Elektrofilter	25'000
- Ersatz Reform Muli	104'000
- Ersatz Tanklöschfahrzeug	85'000

Verwaltungsaufgaben Waldgemeinde

05.07.2016

Die Gemeindeverwaltung übernimmt ab 1. Januar 2017 diverse Aufgaben im Finanz- und Sekretariatsbereich für die Waldgemeinde Wimmis. Der Zusammenarbeitsvertrag dauert vorerst ein Jahr und kann beliebig verlängert werden. Die Entschädigung wurde so festgelegt, dass die Selbstkosten gedeckt sind.

Kredit Bahnübergang Burgholz

05.07.2016

Nach längerer Planungsphase ist nun klar, dass der Bahnübergang im Burgholz ersetzt wird. Von den Gesamtkosten von Fr. 350'000 übernimmt die Gemeinde rund Fr. 80'000 für die Aufrüstung auf eine Schrankenanlage. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Kredit genehmigt. Da es sich um eine nationale Velowanderroute handelt, dürfen Kantonsbeiträge an den Gemeindeanteil erwartet werden.

Kredit Ersatz Elektrofilter

23.08.2016

Bereits vor der Übernahme des Wärmeverbundes war klar, dass der Elektrofilter ersetzt werden muss. Dies ist nur in der Sommerperiode möglich und war für Sommer 2017 geplant. Nun hat sich gezeigt, dass der Elektrofilter in einem deutlich besseren Zustand ist als vermutet und wohl noch einige Zeit weiterbetrieben werden kann. Damit der Wärmeverbund im Bedarfsfall dennoch handlungsfähig wäre, soll der Gemeindeversammlung ein Kredit von Fr. 320'000 beantragt werden. Ebenfalls nötig ist die Zustimmung des Burgerrates und der Bürgergemeindeversammlung.

Lehrstelle Verwaltung 2017

23.08.2016

Der Gemeinderat hat Nathan von Siebenthal aus Wimmis für die Lehrstelle der Gemeindeverwaltung ab Sommer 2017 gewählt. Er wird seinen Dienst im Sommer 2017 antreten.

Kunstrasenprojekt FC EDO Simme

23.08.2016

Der Gemeinderat wurde für einen Beitrag an das Kunstrasenprojekt des FC EDO Simme angefragt. Da die Gemeinde Wimmis zwei grosse Sporthallen zu betreiben und unterhalten hat, musste die Anfrage negativ beantwortet werden.

Fahrdienst Gemeindeversammlung

27.09.2016

Die Teilnahme am politischen Geschehen ist für eine Gemeinde von grosser Bedeutung. Damit der Besuch der Gemeindeversammlung in Zukunft auch Personen mit eingeschränkter Mobilität möglich ist, soll versuchsshalber ein Fahrdienst angeboten werden. Stösst das Angebot auf verbreitetes Interesse, wird der Gemeinderat über eine definitive Einführung beraten.

Geschäftsleitung ERT

25.10.2016

Der Gemeinderat nominiert Ratspräsidentin Barbara Josi für die Ersatzwahl in die Geschäftsleitung des Entwicklungsraums Thun (ERT). Barbara Josi hat viel politische Erfahrung und ist motiviert, bei der Lösung regionaler Probleme mitzuwirken.

Rückblick Gemeindewahlen

25.10.2016

Der Gemeinderat stellt fest, dass die Gemeindewahlen vom 23. Oktober 2016 ohne Probleme und durchwegs fair verlaufen sind. Einzig die um 10 Prozent tiefere Wahlbeteiligung ist unerfreulich. Diverse Rückmeldungen aus der Bevölkerung lassen vermuten, dass nicht alle Stimmbürger mit dem Wahlmaterial zurechtgekommen sind und auch deshalb auf die Teilnahme verzichtet haben. Damit sich dies nicht wiederholt, sollen mit den politischen Parteien im Hinblick auf die Gemeindewahlen 2020 mögliche Änderungen besprochen werden. Die Möglichkeiten zur Vereinfachung sind allerdings begrenzt.

Organisation Feuerwehr

25.10.2016

Zwei Jahre nach dem Zusammenschluss zur Feuerwehr Simmenfluh werden einige organisatorische Änderungen vorgenommen. Auf die Unterscheidung zwischen Löschzug Tag und Nacht wird verzichtet. Neu gibt es einen Einsatzzug und einen Löschzug. Die Kompetenzgruppe sowie die Kleingruppen „Wimmis“ und „Reutigen“ bleiben unverändert.

Budget 2017 / Finanzplan 2017 - 2021

25.10.2016

Der Gemeinderat hat das Budget 2017 und den Finanzplan 2017 – 2021 genehmigt. Bei unveränderter Steueranlage von 1.62 Einheiten resultiert im Budget für den allgemeinen Haushalt 2017 ein Defizit von 26'000. In den gebührenfinanzierten Bereichen ergibt sich dafür ein Überschuss von 57'900. Gemäss Finanzplan ist für die Jahre 2018 – 2021 im allgemeinen Haushalt mit weiteren Defiziten im Umfang von 0.75 Steuerzehnteln pro Jahr zu rechnen. Da noch genügend Eigenkapital vorhanden ist, drängt sich aber keine Steuererhöhung auf.

ERGEBNISSE GEMEINDEWAHLEN 2016

Die Gemeindewahlen vom 23. Oktober 2016 für die Amtsperiode vom 1. Januar 2017 – 31. Dezember 2020 haben zu folgenden Ergebnissen geführt:

Gemeindepräsident **Peter Schmid**, SVP, bisher
Stille Wahl

Gemeinderatspräsidentin **Babara Josi**, SVP, bisher
Stille Wahl, da Wahl in Gemeinderat erfolgt ist

<u>Gemeinderat</u>	Stimmberechtigte	1784
	Eingelangte Wahlzettel	640
	Stimmbeteiligung	35.9%
	Total gültige Wahlzettel	635
	Absolutes Mehr	233

Gewählt sind

Barbara Josi , SVP, bisher	422 Stimmen
Matthias Bigler , Forum, bisher	339 Stimmen
Hans Rudolf Lehnerr , SVP, bisher	314 Stimmen
Martin Lörtscher , SVP, bisher	311 Stimmen
Markus Zaugg , parteilos, neu	297 Stimmen
Bruno Stucki , SVP, neu	294 Stimmen

Nicht gewählt sind

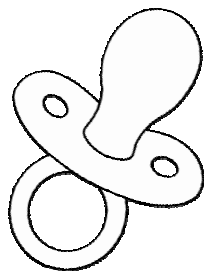
Yvan Kolly, SVP, bisher	221 Stimmen
Mathias Siegenthaler, FDP, neu	209 Stimmen
Marc Cardi, Forum, neu	206 Stimmen
Franziska von Siebenthal, EDU, neu	171 Stimmen

KOMMISSIONSWAHLEN

Die Wahl der ständigen Kommissionen für die Amtsperiode vom 1. Januar 2017 findet am 10. Januar 2017 durch den neu gewählten Gemeinderat statt. Die Eingabefrist für Wahlvorschläge wurde auf den 3. Januar 2017 festgelegt. Die Unterlagen sind ab Anfang November auf www.wimmis.ch oder bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

GEBURTEN 1. MAI 2016 – 31. OKTOBER 2016

Bettschen, Colin
Bleuer, Iman
Furer, Noreen Mila
Geiregger, Gian
Gerber, Delia



Hofer Nico Leandro
Melber, Benedikt
Stoller, Levin
Walker, Eowyn Seraphina

Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen für die Zukunft alles Gute!

EHESCHLIESSUNGEN 1. MAI 2016 – 31. OKTOBER 2016

Barczyk, Lukasz & Barczyk geb. Nehr Korn, Melanie
Bettschen, Michael & Bettschen geb. Klossner, Jasmin
Geisler, Sven & Geisler geb. Jäggi, Tamara
Grisolia, Pasqualino & Grisolia geb. Platter Anita
Melber, Olaf & Melber geb. Zieglmeier, Birgit
Möhl, Ulrich & Möhl geb. Carisch, Esther
Stoller, Peter & Stoller geb. Zahnd, Stephanie
Stucki, Adrian & Stucki geb. Vögeli, Katrin



Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen den Brautpaaren für die gemeinsame Zukunft alles Gute!

TODESFÄLLE 1. MAI 2016 – 31. OKTOBER 2016

Bähler-Hari, Luise
Bandi-Germann, Marcel
Brunner, Nelly
Dummermuth, Monika
Inniger, Elfriede
Kammer, Liseli
Kammer-Zenger, Robert



Lehnherr, Rudolf
Lehnherr-Grossenbacher, Rudolf
Lehnherr-Meister, Eduard
Lüthi, Heinz
Ott, Andreas
Schibig-Wegmüller, Therese
Wenger-Schmid, Eva

Wir entbieten den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid und wünschen Ihnen viel Kraft und Zuversicht!

GRATULATIONEN 1. MAI 2016 – 31. OKTOBER 2016**80 Jahre**

Dänzer-Seewer, Margritli
 Gehri-Hirschi, Hans
 Lehnherr-Grossenbacher, Verena
 Lehnherr-Küng, Theresa
 Schmid-Kärcher, Hans
 Stucki-Fuhrer, Heidi
 Zwahlen-Feldmann, Kurt

85 Jahre

Bärtschi-Liechti, Christian
 Bühler-Tandinger, Irmgard
 Germann-Scherler, Rösli
 Hiltbrand-Laternser, Erna
 Kammer, Alfred
 Kurzen-Germann, Walter
 Stettler, Verena

90 Jahre und älter

Bähler-Spiegel, Jacqueline	91
Bähler-Teuscher, Frieda	94
Bühler-Baumgartner, Elisabeth	92
Furrer, Dora	90
Gerber-Jenzer, Meieli	93
Herzog-Lüthi, Rita	91
Hofer-Stucki, Simon	94
Ilg-Ramseyer, Johanna	90
Liniger-Rupp, Anna	96
Schär-Gyger, Johanna	90
Stauffer-Ammeter, Hans	93
Steiner-Pfister, Jakob	95



Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren nachträglich ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen noch viele schöne, gesunde und glückliche Jahre!

VERÖFFENTLICHUNG VON GEBURTEN, EHESCHLISSUNGEN, TODESFÄLLEN UND GEBURTSTAGEN

Wir machen Sie hiermit darauf aufmerksam, dass Sie bei uns melden können, falls Sie die Geburt Ihres Kindes, Ihre Heirat, Todesfälle von Angehörigen oder Ihren Geburtstag unter dieser Rubrik nicht publizieren möchten.

INFORMATION TRINKWASSERQUALITÄT

Die Wasserversorgungen überprüfen die Qualität des Trinkwassers im Rahmen der Lebensmittelgesetzgebung und der Qualitätssicherung (QS) regelmässig. Die Bezüger sind mindestens einmal jährlich über die Qualität des Trinkwassers orientieren.

Die nachfolgenden Angaben stammen von einer Probeentnahme vom 25. Juli 2016. Die Auswertung wurde durch das kant. Laboratorium Bern vorgenommen. Alle Messwerte entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und den empfohlenen Werten. Die Wasserqualität darf als sehr gut bezeichnet werden. Ein Auszug aus den Analysen:

	Toleranzwert	Erfahrungswert	Messwert
Mikrobiologische Untersuchung			
Escherichia coli	Null	-	Null
Enterokokken	Null	-	Null
Aerobe, mesophile Keime (pro ml)	300	-	Null
Chemische Untersuchung:			
Gesamthärte (mmol/l)	-	-	1.98
Gesamthärte (°fH)	-	-	19.8
Ammonium (NH ₄)	0.1	0.05	< 0.02
Magnesium (Mg) (mg/l)	-	50	9.4
Calcium (Ca) (mg/l)	-	200	64
Chlorid (Cl) (mg/l)	-	20	0.87
Nitrit (NO ₂)	0.1	0.01	< 0.05
Nitrat (NO ₃) (mg/l)	40.0	25	3.1
Sulfat (SO ₄) (mg/l)	-	50	29
Trübung (FNU)	1.00	0.50	0.25

Toleranzwert Höchstkonzentration, bei dessen Überschreitung das Lebensmittel als verunreinigt gilt oder sonst im Wert vermindert ist.

Erfahrungswert Hilfe zur Beurteilung des Wassers bezüglich Einzugsgebiet und Eignung der Verwendung.

Gesamthärte in französischen Härtegraden (°f) mit der Einteilung in den zugehörigen Härtebereich für die Waschmitteldosierung gemäss folgender Einstufung: bis 15 "weich"; 15 - 25 "mittelhart" (Wimmis = 20 - 24); ab 25 "hart"

Bei Fragen zur Wasserqualität steht Ihnen die Gemeindeverwaltung (033 657 81 11 / info@wimmis.ch) gerne zur Verfügung.

WASSERVERLUSTE



In der Wasserverteilung entstehen immer wieder Lecks. Beim finden dieser Lecks sind wir froh um die Mithilfe von Ihnen als Wasserbezüger und Gemeindebürger. Melden Sie uns unbekannte Geräusche, für die sie keine Erklärung haben. Auch ein regelmässiger Kontrollblick auf Ihre Wasseruhr in Zeiten ohne Verbrauch in Ihrem Haus ist notwendig, damit Sie ein mögliches Leck innerhalb des Hauses oder ein defektes Ventil (Boiler, WC) feststellen können. Ein Verlust von 1 Liter pro Minute ergibt pro Jahr eine Wassermenge von 525'600 Litern, was dem Jahresverbrauch von 10 Personen entspricht. Die Kontrolle lohnt sich auch aus finanziellen Gründen, da die Gemeinde einen allfälligen Mehrverbrauch wegen eines Defektes in Rechnung stellen muss.

← Fundbüro

Folgende Gegenstände wurden auf der Gemeindeverwaltung abgegeben und sind bis heute nicht abgeholt worden:

<u>Fundgegenstand</u>	<u>Funddatum</u>
Albright Jacke und Hundeleine	08.08.2016
Schlüssel	16.09.2016

BIERI Kaminfeger
Feuerungskontrolle

Bieri Kaminfegergeschäft GmbH | Burgholz 74 | 3753 Oey | 033 657 01 11 | info@bierikaminfeger.ch

ÜBERNAHME VON DER AXPO

Seit etwas mehr als 100 Tagen wird der Wärmeverbund Wimmis durch die Burgergemeinde und die Einwohnergemeinde geführt. Die Übernahme von der Axpo ist reibungslos verlaufen. Die Anlage befindet sich in einem sehr guten Zustand und funktioniert bisher einwandfrei. Das neue Anlagewarte-Team hat mit Unterstützung durch Hanspeter Abbühl alles bestens im Griff und ist für den kommenden Winter gerüstet. Auch finanziell präsentiert sich die Lage positiv, da der Schnitzeinkauf für die nächsten beiden Jahre zu sehr günstigen Konditionen erfolgt. Mit der Reinhardt Holz AG aus Erlenbach ist sichergestellt, dass das Holz aus nächster Nähe kommt und so viel Wimmiser Holz als möglich genutzt werden kann.

UMBAU STEUERUNG

Damit die Anlage jederzeit von überall her optimal betrieben werden kann, wurden diverse Änderungen an der Steuerung vorgenommen. Neu ist der Fernzugriff auf die gesamte Anlage auch für externe Partner möglich, was ein sehr rasches Eingreifen zulässt und Wegkosten einspart.

NEUANSCHLÜSSE

Erfreuliches gibt es auch im Bereich der Neuanschlüsse zu berichten. Mit dem Anschluss der 3 Mehrfamilienhäuser der Burgergemeinde und der Überbauung der AEK Bank 1826 wird die Auslastung spürbar gesteigert. Rund ein halbes Dutzend weitere Anschlüsse sind derzeit in Abklärung – allesamt mit guten Realisierungschancen. Unserem Ziel einer optimalen Auslastung kommen wir dadurch zügig näher.

Falls auch Sie Interesse haben, einen Anschluss an den Wärmeverbund zu prüfen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. **Ab diesem Herbst gibt es für den Ersatz einer Oelheizung durch einen Fernwärmeanschluss kantonale Fördergelder von Fr. 3'200 bis Fr. 4'000.** Das macht den Anschluss an den Wärmeverbund zusätzlich attraktiv.

Eine unverbindliche Erstberatung mit Prüfung der Anschlussmöglichkeiten und einer Kostenschätzung ist für Interessenten kostenlos. Sie können sich dazu bei Gemeindeverwalter Beat Schneider melden (beat.schneider@wimmis.ch / 033 657 81 23). Im Internet unter www.wimmis.ch -> Gemeindebetriebe -> Wärmeverbund stehen diverse Unterlagen zum Download bereit.

Fachkommission Wärmeverbund

Rückblick und Ausblick vom Virus-Team



Ein kleines, äusserst motiviertes Team bestehend aus 10 Jugendlichen und 4 Erwachsenen, sind jeden zweiten Freitag bereit, einige Stunde als Kontrolleur/in am Eingang zum Jugendraum, als Mitarbeiter/in an der Bar oder als DJ am Mischpult, Gastgeber im Jugendtreff zu sein. An den schönen Sommerabenden verweilen die meisten Teens draussen beim Beachvolley Feld und ums Schulhausareal herum. Im Herbst, wenn die Abende kühler werden schätzen sie die gemütliche Bar und die Sofaecken, töggelel gemeinsam oder fordern einander beim Mühlispiel heraus.

Am 4. November wurde, wie bereits im letzten Jahr, der Jugendraum zum „Gruselparcour“ mit Hühnerhaut und Kreischgarantie!! Im Dezember wird umdekoriert und es wird „weihnächtelen“ im Virus.



Anfang 2017 rollen wieder die Bälle beim spannenden Töggeleitournier. Wer wird diesmal den Pokal gewinnen?

Bist du in der 7., 8. oder 9. Klasse und wirst auch dabei sein? Wir würden uns über deinen Besuch sehr freuen.



Aktuelles Team-Foto vom Virus-Staff

Wer unterrichtet aktuell an der Schule Wimmis?

Team Chrümig



Berger Susanne
Klassenlehrerin 4. Kl.



Bigler Esther
TP Prim 5./6. Kl



Christine Corinne
Fachlehrerin TTG/BG



De Maddalena Danielle
TP Real / SL-Stv.



Germann Daniel
Integrative Förderung



Graber Heiner
SL / Math. Sek.



Gubler Reto
Fachlehrer TTG+Sport



Imboden Andrea
Teilpensum 4. Kl.



Jüsy Martina
Klassenlehrerin 6. Kl.



Klingler Kirsten
Klassenlehrerin 5. Kl.



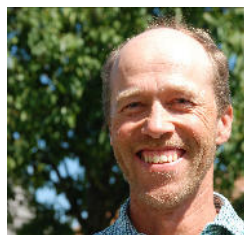
Kramkowski Therese
Klassenlehrerin Sek A



Moser Thomas
Klasse für bes. Förderung



Ritter Bieri Isabelle
LP Hauswirtschaft



Rubin Reto
Fachlehrer Real+Sek



Rutner Katrin
TP Prim 5./6. Kl.



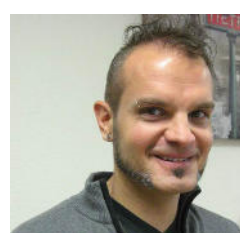
Scheurer Sibylla
Klassenlehrerin Real B



Stalder Andreas
Klassenlehrer Sek. A



Weibel Caroline
TP Real



Zenger Philippe
Klassenlehrer Real A

Wer unterrichtet aktuell an der Schule Wimmis?

Team Oberdorf / Amtshaus



Blum Corinne
Teilpensum (TP) 2. Kl.



Bosshardt Alexandra
Basisstufe B



Brand Esther
Bibliothekarinnen Oberdorf



Bregy Germaine
Klassenlehrerin 3. Kl.



Burri Arlette
Logopädin



Eriksson Kristina
LP für Psychomotorik



Germann Melanie
Basisstufe A



Germann Monika
Teilpensum 3. Klasse



Häni Franziska
TP 2./3. Kl. - Malatelier



Lehnher Heidi
Klassenlehrerin 1. Kl.



Mischler Sandra
Basisstufe B



Morgenthaler Marianne
Leitung IBEM / IF



Müller Annette
Kindergarten A



Raaflaub Brigitt
Klassenlehrerin 2. Kl.



Schopfer Madeleine
Klassenlehrerin 3. Kl.



Stalder Doris
Kindergarten A



Van der Velde Rita
Basisstufe A



Wilhelm Stefania
Kindergarten B

Ferienordnung Schule Wimmis 2016/2017 + 2017/2018

Ferienplan 2016/2017 Kindergarten + Primarstufe

Sa, 02.07.2016	-	So, 14.08.2016	Sommerferien
Sa, 24.09.2016	-	So, 16.10.2016	Herbstferien
Sa, 24.12.2016	-	So, 08.01.2017	Winterferien
Sa, 11.02.2017	-	So, 19.02.2017	Sportferien
Sa, 01.04.2017	-	So, 23.04.2017	Frühlingsferien
Sa, 08.07.2017	-	So, 13.08.2017	Sommerferien

Ferienplan 2016/2017 Sekundarstufe (Real + Sek)

Sa, 02.07.2016	-	So, 14.08.2016	Sommerferien
Sa, 24.09.2016	-	So, 16.10.2016	Herbstferien
Sa, 24.12.2016	-	So, 08.01.2017	Winterferien
Sa, 11.02.2017	-	So, 19.02.2017	Sportferien
Sa, 08.04.2017	-	So, 23.04.2017	Frühlingsferien
Sa, 08.07.2017	-	So, 13.08.2017	Sommerferien

Ferienplan 2017/2018 Kindergarten, Primarschule Wimmis

Sa, 08.07.2017	-	So, 13.08.2017	Sommerferien
Sa, 23.09.2017	-	So, 15.10.2017	Herbstferien
Sa, 23.12.2017	-	So, 07.01.2018	Winterferien
Sa, 10.02.2018	-	So, 18.02.2018	Sportferien
Fr, 30.03.2018	-	So, 22.04.2018	Frühlingsferien
Sa, 07.07.2018	-	So, 12.08.2018	Sommerferien

Ferienplan 2017/2018 Sek-Stufe 1 (Real + Sek) Wimmis

Sa, 08.07.2017	-	So, 13.08.2017	Sommerferien
Sa, 23.09.2017	-	So, 15.10.2017	Herbstferien
Sa, 23.12.2017	-	So, 07.01.2018	Winterferien
Sa, 10.02.2018	-	So, 18.02.2018	Sportferien
Sa, 07.04.2018	-	So, 22.04.2018	Frühlingsferien
Sa, 07.07.2018	-	So, 12.08.2018	Sommerferien

Diese Daten entsprechen der kantonalen Ferienordnung.

Schulkommission Wimmis



Einladung zum Informations- und Rekrutierungsanlass der Feuerwehr Simmenfluh

Die Feuerwehr Simmenfluh ist zuständig für das Einsatzgebiet der Gemeinden Wimmis, Reutigen und Zwieselberg.

Für alle Interessierten zwischen 20- und 40-jährig mit Wohnsitz in einer der drei Gemeinden, führt die Feuerwehr ein Informations-, bzw. Rekrutierungsanlass durch. Dieser findet statt:

Zeitpunkt: Mittwoch, 23. November, 20:00 – ca. 21:30 Uhr
Ort: Feuerwehrmagazin Wimmis (Nitrochemie AG)

An diesem Abend stellen wir Ihnen unsere Feuerwehr vor. Wir laden Sie dazu zu einem Rundgang ein:

- Kennenlernen der Organisation
- Wir zeigen Ihnen Material und Fahrzeuge
- Lernen sie die verschiedenen Bereiche einer Feuerwehr kennen
- Besichtigen Sie unsere Magazine in Wimmis und Reutigen

Wir hoffen Sie an diesem Abend von unseren Tätigkeiten und Aufgaben begeistern zu können und Sie eventuell bereits im 2017 als neue Feuerwehrkameradin, als neuer Feuerwehrkamerad willkommen zu heissen.

Wir freuen uns auf Sie!

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Auskünfte erteilt Ihnen unser Kommandant Hans Rudolf Münger (076 318 88 57 / feuerwehr@wimmis.ch)

HILFBEDÜRFTIGEN MENSCHEN BEISTEHEN – PRIVATE MANDATSTRÄGER GESUCHT

Viele Menschen befinden sich in Situationen, die sie überfordern. Die Abteilung Soziales Spiez sucht private Mandatsträger/innen.

- Sind Sie an anderen Menschen interessiert?
- Haben Sie Freude, hilfsbedürftigen Menschen in schwierigen Situationen zur Seite zu stehen?
- Haben Sie Freude an administrativen Aufgaben?

Dann melden Sie sich bitte!

Es gibt viele Menschen, die sich in einer Situation befinden, die sie überfordern. Immer mehr Menschen sind auf Hilfe angewiesen, sei dies in persönlichen, gesundheitlichen oder administrativen Angelegenheiten infolge Gebrechlichkeit, Krankheit, Unerfahrenheit, und/oder Abnahme der geistigen Fähigkeiten. Diese Menschen brauchen Hilfe – sie brauchen Ihre Hilfe! Werden Sie private Mandatsträgerin oder privater Mandatsträger. Eine Beistandschaft für hilfsbedürftige Menschen ist sinnvoll und kann Freude bereiten.

Anforderungen an einen privaten Mandatsträger/private Mandatsträgerin

Wenn Sie folgende Voraussetzungen für die Führung einer Beistandschaft erfüllen, sind Sie die richtige Person:

- Zeit
- Lebenserfahrung
- einen guten Leumund
- Freude an Mitmenschen
- eine Portion gesunden Menschenverstand
- administrative und organisatorische Fertigkeiten

Welche Aufgaben erwarten Sie?

Die Aufgabe als privater Mandatsträger oder private Mandatsträgerin beinhaltet:

- regelmässige persönliche Kontakte
- Unterstützung bei der Regelung der finanziellen und/oder administrativen Angelegenheiten
- eine sorgfältige Verwaltung der Einkünfte und des Vermögens
- für persönliche, medizinische und soziale Betreuung der Person besorgt zu sein
- das Führen einer einfachen Buchhaltung
- alle zwei Jahre einen Bericht mit Abrechnung zu Handen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB Oberland West, Amthausgasse 4, Postfach 74, 3714 Frutigen, zu erstellen.

Falls Sie gerne einen Menschen begleiten möchten, aber betreffend der Führung einer Buchhaltung zögern, besteht durchaus die Möglichkeit, die Buchhaltung durch die Abteilung Soziales Spiez erstellen zu lassen.

Spesen

Anfallende Spesen wie Briefmarken, Telefongebühren, Kopien, Bahnbillette sowie Autokilometer (Fr. 0.70/km) kann die/der private Mandatsträger/in zusätzlich geltend machen.

Entschädigung

Die Entschädigung hat nicht den Charakter einer Entlöhnung, sondern der einer Wertschätzung für erbrachte persönliche Leistungen. Sie wird von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB Oberland West alle zwei Jahre anlässlich der Berichts- und Rechnungsablage festgesetzt. Bei dieser Entschädigung wird der betreuende und buchhalterische Aufwand nach Möglichkeit berücksichtigt.

Wie werden Sie bei Ihren Aufgaben unterstützt?

Die Ansprechstelle für alle Fragen rund um die Mandatsführung ist die Fachstelle der privaten Mandatsträger der Abteilung Soziales Spiez. Nach der Eignungsprüfung und einer Instruktion vor der Mandatsübernahme durch die PriMa-Fachstelle, werden Sie nach der Einsetzung als MandatsträgerIn durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Oberland West, nach Wunsch und Dringlichkeit von der PriMa-Fachstelle Spiez beraten und unterstützt. Sie können jährlich kostenlos an einer Weiterbildungsveranstaltung für private Betreuungspersonen teilnehmen.

Weitere Auskünfte

Für weitere Auskünfte und für die Entgegennahme Ihrer Anmeldung steht Ihnen gerne Frau Ruth Wyler, Dienstchefin des Kindes- und Erwachsenenschutzes der Abteilung Soziales Spiez, Telefon 033 655 33 55, zur Verfügung.

Wir freuen uns bereits jetzt auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und danken für Ihr Interesse.

✂-----

Anmeldetalon

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Anmeldung bitten senden an:

PriMa-Fachstelle der Abteilung Soziales Spiez, Frau Ruth Wyler, Sonnenfelsstrasse 1, Postfach 119, 3700 Spiez

MOBILITY – CLEVERE MOBILITÄT IN WIMMIS

Carsharing ist die moderne, preiswerte Art, Auto zu fahren. Mobility stellt Herrn und Frau Schweizer 2'900 Fahrzeuge an 1'460 Standorten rund um die Uhr und in Selbstbedienung zur Verfügung. So auch in Wimmis, wo ein Combi am Bahnhof bereitsteht.

Seien es Unterhalt, Parkplatz oder sonstige Fixkosten, private Autos bringen einen hohen Aufwand mit sich. Diesen Aufwand umgehen in der Schweiz über 127'000 Mobility-Kunden, indem sie auf Carsharing setzen. Dadurch sparen sie jährlich CHF 4'000 gegenüber einem Privatfahrzeug, müssen sich nicht um Service, Versicherungen oder Reifenwechsel kümmern und tragen aktiv zur Schonung der Umwelt bei.

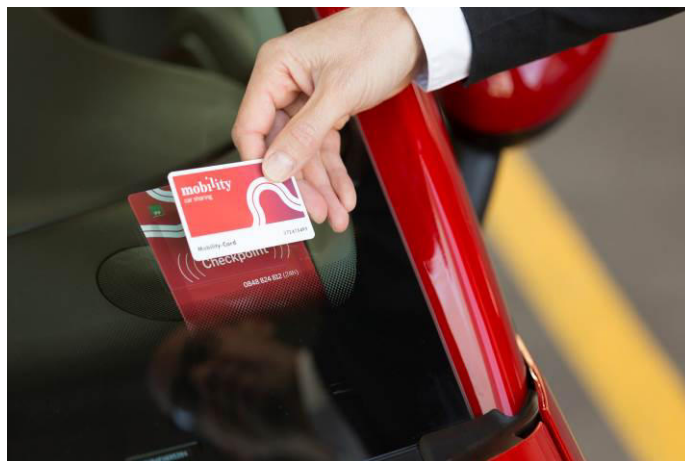
Fahrzeug direkt beim Bahnhof

Auch in Wimmis steht ein leistungstarker, grosszügiger Combi bereit. „Diesen nutzen unsere Kunden für alle erdenklichen Zwecke, beispielsweise für Einkäufe, Verwandtschaftsbesuche oder Ausflüge“, erklärt Unternehmenssprecher Patrick Eigenmann. Zudem sei die Zahl an jungen Kunden stark steigend: „Unsere Angebote für Lernfahrer und Studenten finden breiten Anklang. Preiswerter als mit diesen Abos kommt man nirgends zu Automobilität.“

Carsharing ist kinderleicht

Carsharing funktioniert ganz einfach: Anmelden, online, telefonisch oder per App reservieren, Fahrzeug mit der Mobility-Card öffnen und schon ist man unterwegs. Nach der Fahrt stellt der Nutzer das Auto einfach wieder am Startpunkt ab. In den Tarifen (ab CHF 2.80/Stunde und CHF 0.50/Kilometer) ist alles inklusive, vom Treibstoff über Versicherungen bis hin zur Reinigung. Zur Auswahl stehen neun Fahrzeug-Kategorien von gross bis klein.

Mehr Informationen zu Mobility, allen Standorten und Angeboten unter www.mobility.ch.



Mobility-Autos sind 24 und in Selbstbedienung anmietbar.

NEUES AUS DER DORFBIBLIOTHEK

Haben Sie sich schon einmal gefragt, was das für Leute sind, die einen Teil ihrer Freizeit in die Dorfbibliothek investieren, sich engagieren, weiterbilden, aktualisieren, neue Ideen verwirklichen, Bücher erfassen, katalogisieren, über den Finanzen wachen etc.? Gerne nehme ich diese Leute für Sie etwas unter die Lupe:

Esther Brand



Seit wann engagierst du dich in der Dorfbibliothek? Funktion?

Seit 2005 gehöre ich zum Ausleihteam. Zudem war ich zuerst im Vorstand als Vize-Präsidentin, dann als Präsidentin ad interim (2 Jahre), dann wieder als Vize-Präsidentin aktiv. Seit 2011 bin ich Bibliotheksleiterin.

Welches Buch liegt auf Deinem Nachttisch?

„Das Erwachen der Lady Mayfield“ von Julie Klaasen und „Täuschung“ von Petra Ivanov.

Welches ist Deine bevorzugte Bücherwahl?

Thriller, Krimis und Lebensgeschichten.

Den Film muss man gesehen haben:

„Honig im Kopf“.

Hedi Amstutz Rosset



Wie bist Du zu Deiner Arbeit im Ausleihteam gekommen?

Ich war zusammen mit unseren Kindern eine regelmässige Bibliotheksbesucherin. Im 2010 wurde ich zur Mitarbeit angefragt. Da mir Bücher viel bedeuten und es mir ein Anliegen ist, dass es in Wimmis eine ansprechende Bibliothek gibt, habe ich zugesagt.

Welches Buch liegt auf Deinem Nachttisch?

„Eine Reise später“ von Patrick Tschan.

Welches ist Deine bevorzugte Bücherwahl?

Ich kann mich für viel begeistern! Vor allem lese ich Lebensgeschichten, Dramen, Krimis.

Welchen Filmtipp kannst Du uns geben?

„The danish girl“ und „Wüstentänzer“.

VOLL CLEVER – AUF UNS IST VERLASS

Sie haben bereits den Anschluss für die neue digitale Festnetz-Telefonie! Telefonieren Sie digital über die REGAS Kabeldose ins Festnetz, mit einem attraktiven Abo des REGAS Partners UPC! Swisscom löst die Analog Telefonie ab. Wechseln Sie jetzt einfach zu uns!



Swisscom stellt um: Zurzeit findet der Wechsel von Analog auf Digital-Telefonie statt. Im nächsten Jahr müssen alle Haushalte, die noch die analoge Telefonie nutzen, auf die neue digitale Festnetztechnologie (IP-Telefonie oder VoIP genannt) umsteigen. Ihr REGAS Kabelanschluss basiert bereits heute auf dieser neuen IP-Technologie. Dazu bietet Ihnen unser langjähriger Partner UPC interessante Abos für die Festnetztelefonie, damit Sie rundum besser verbunden sind. Detaillierte Informationen finden Sie unter regaspiez.ch/connect oder persönlich unter **033 654 22 55**.

Gute Gründe für Ihren Wechsel:

- Nutzen Sie die bereits bei Ihnen vorhandene REGAS Kabeldose
- Die alte Festnetz-Telefonnummer können Sie behalten
- Dank der UPC Phone App – auch unterwegs und im Urlaub zu Festnetzpreisen telefonieren
- Die REGAS bleibt dran. Bleiben auch Sie dran an unserem leistungsfähigen Multimedia-Kommunikationsnetz
- Unverbindliche Beratung durch das regionale REGAS Team bei Ihnen zu Hause oder im REGAS Beratungsraum
- Bei einem Wechsel zu REGAS/UPC erhalten Sie eine Wechselprämie in Form einer Rechnungsgutschrift

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen Ihnen die Spezialisten der REGAS AG gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an unter **Telefon 033 654 22 55** oder besuchen Sie uns im Beratungsraum an der **Thunstrasse 51 in Spiez**. Das REGAS-Team freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme!

REGAS KABELFERNSEHEN

Thunstrasse 51
3700 Spiez
Telefon 033 654 22 55
Fax 033 654 52 88

Macht Sinn – telefonieren mit REGAS und einem attraktiven Abo der UPC!

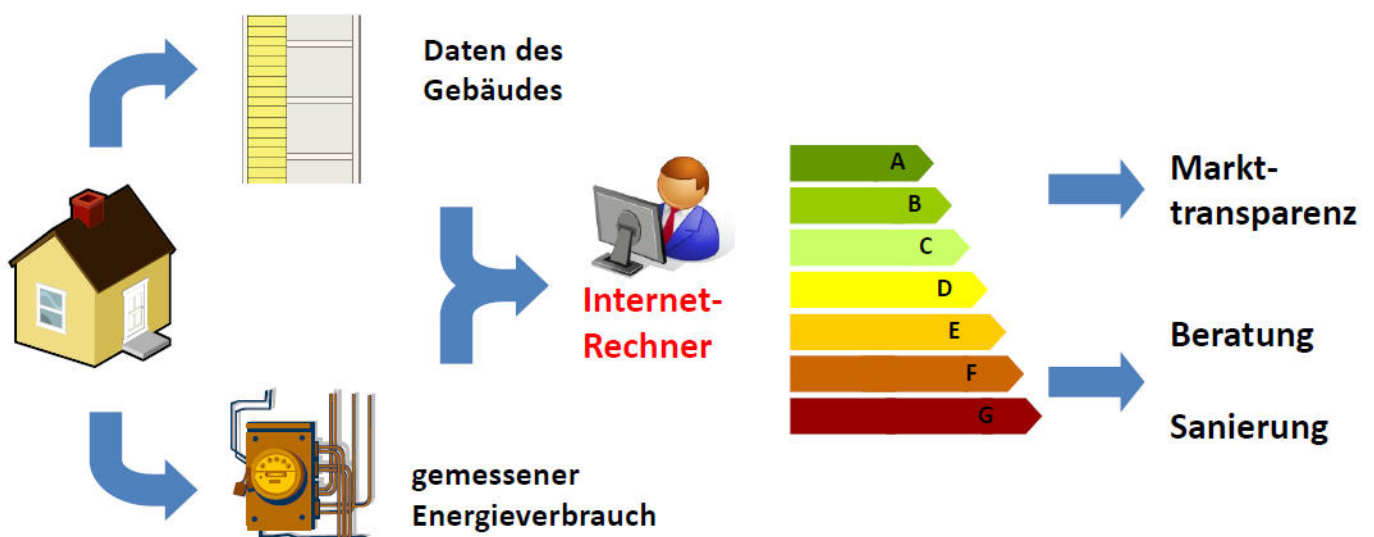


service
point

GEBÄUDEENERGIEAUSWEIS GEAK® Plus

Am Anfang jeder Gebäudesanierung steht eine sorgfältige Planung und der Entschluss über die geeignete Strategie (Werterhaltung/Teilerneuerung/umfassende Erneuerung/Ersatz-Neubau). Der Gebäudeenergieausweis GEAK® Plus bietet dafür eine gute Grundlage.

Der Gebäudeenergieausweis GEAK® Plus ist ein standardisiertes Instrument und gibt Ihnen detaillierte Antworten. Im Beratungsbericht werden Varianten der möglichen Modernisierungsmassnahmen einzelner Bauteile und Haustechnikkomponenten zusammengestellt. Die energetischen und finanziellen Auswirkungen werden für jede Massnahme einzeln bestimmt. Darüber hinaus erhalten Sie eine Aufnahme des IST-Zustandes des Gebäudes wie Aufbau und Qualität der einzelnen Bauteile sowie die Bestimmung deren Flächen.



Förderung

Der Kanton Bern fördert Gebäudesanierungen auf der Grundlage eines GEAK® Plus vor und nach der Sanierung. Ein belegter, sanierungsbedingter Effizienzaufstieg um mindestens zwei Stufen (z.B. von G nach E) macht den Weg zu Fördergeldern frei. Mit einzelnen Massnahmen am Gebäude ist der notwendige Stufenanstieg um zwei Effizienzklassen in der Regel nicht möglich. Der Kanton fördert bewusst in Richtung Gesamtrenovation, weil einzelne Massnahmen optimal aufeinander abgestimmt werden können. Die Erstellung eines GEAK® Plus wird durch den Kanton Bern gefördert.

Für welche Gebäudekategorien gibt es einen GEAK®?

Ein- und Mehrfamilienhäuser, einfache Verwaltungs- und Schulgebäude.

Wer steht hinter dem GEAK®

Der GEAK ist Eigentum der Konferenz Kantonaler Energiedirektoren EnDK. Die GEAK-Experten müssen eine Akkreditierung mit Leistungsausweis und kontinuierlicher Weiterbildung absolvieren.

Weitere GEAK® Produkte

Der GEAK® ist eine Beurteilung Ihres Gebäudes in Form einer Energieetikette, wie Sie sie beispielsweise von Elektrogeräten her kennen. Er beschreibt den IST-Zustand und enthält keinen Beratungsbericht. Der GEAK® Light ist ein einfaches und kostenloses Onlinewerkzeug, das ohne Expertenwissen einen groben Überblick über die Effizienzklasse eines Gebäudes erlaubt. GEAK® Light hat keine offizielle Gültigkeit.

Internet

www.geak.ch Informationen und Suche von Experten nach Postleitzahl
www.energie.be.ch Informationen kantonale Förderprogramm

Energiefragen?

Regionale Energieberatung
Markus May / Marco Girardi / Roland Joss
Industriestrasse 6, 3607 Thun
033 225 22 90
info@regionale-energieberatung.ch
www.regionale-energieberatung.ch



SENIORENWOHNUNGEN ZU VERMIETEN

Selbständig und unabhängig wohnen, bei Bedarf aber individuell Hilfe in Anspruch nehmen: Das wird mit den Seniorenwohnungen der Pro Senectute Niedersimmental möglich. Derzeit werden diese im Alterszentrum Lindenmatte in Erlenbach realisiert, ab dem 1. Juli 2017 können sie bezogen werden.

- Die 18 Mietwohnungen (3 x 1½ Zimmer, 12 x 2½ Zimmer und 3 x 3½ Zimmer) sind hell, zweckmässig und rollstuhlgängig konzipiert. Sie verfügen über eine moderne, offene Küche, über Parkettböden sowie einen Balkon.
- Alle Wohnungen sind mit einem Notruf ausgestattet. Über diesen kann vom Alterszentrum Lindenmatte jederzeit Hilfe angefordert werden.
- Im Haus integriert sind zudem eine ärztliche Gemeinschaftspraxis sowie die Spitex. Verschiedene zusätzliche Dienstleistungen (z.B. Wäscheservice, Coiffeur, Restaurant) können bei Bedarf eingekauft werden.

Möchten Sie Ihre Wohnsituation altersgerecht anpassen? Dann zögern Sie nicht, Ihr Interesse an einer der oben beschriebenen Seniorenwohnung in Erlenbach – mit Angabe der gewünschten Wohnungsgrösse – bei Pro Senectute Niedersimmental anzumelden.

Für Mietinteressierte findet am 21. Januar 2017 eine erste Besichtigung statt. Aus organisatorischen Gründen ist dazu eine Anmeldung erforderlich. Das Sekretariat steht Ihnen zudem gerne auch für weitere Fragen zur Verfügung.

*Pro Senectute Lindenmatte + Eigen
Lindenmatte 2990
3762 Erlenbach
Tel 033 681 86 86*





**Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Wimmis**

Oberdorfstr. 16A, Pf 26

3752 Wimmis

Tel. 033/657 06 59

kirchgemeinde@wimmis.ch

www.wimmis.ch/kirchgemeinde

ADVENTSKIRCHE

Jeden Abend vom 1. bis 23. Dezember 2016 von 19.00 – 19.30 Uhr

steht die Kirche allen für eine besinnlichen halbe Stunde offen:



Musik und Kerzenschein empfangen uns ab 18.45 Uhr
Stille stimmt uns auf den Abend ein

Wir hören eine kurze Weihnachtsgeschichte
Zum Ausklang singen wir gemeinsam ein Adventslied

Am Ausgang erhalten alle ein Weihnachtsgüezi

Wenn Sie gerne **Weihnachtsgüezi** backen und verschenken, ist die Adventskirche eine dankbare Abnehmerin. Herzlichen Dank!



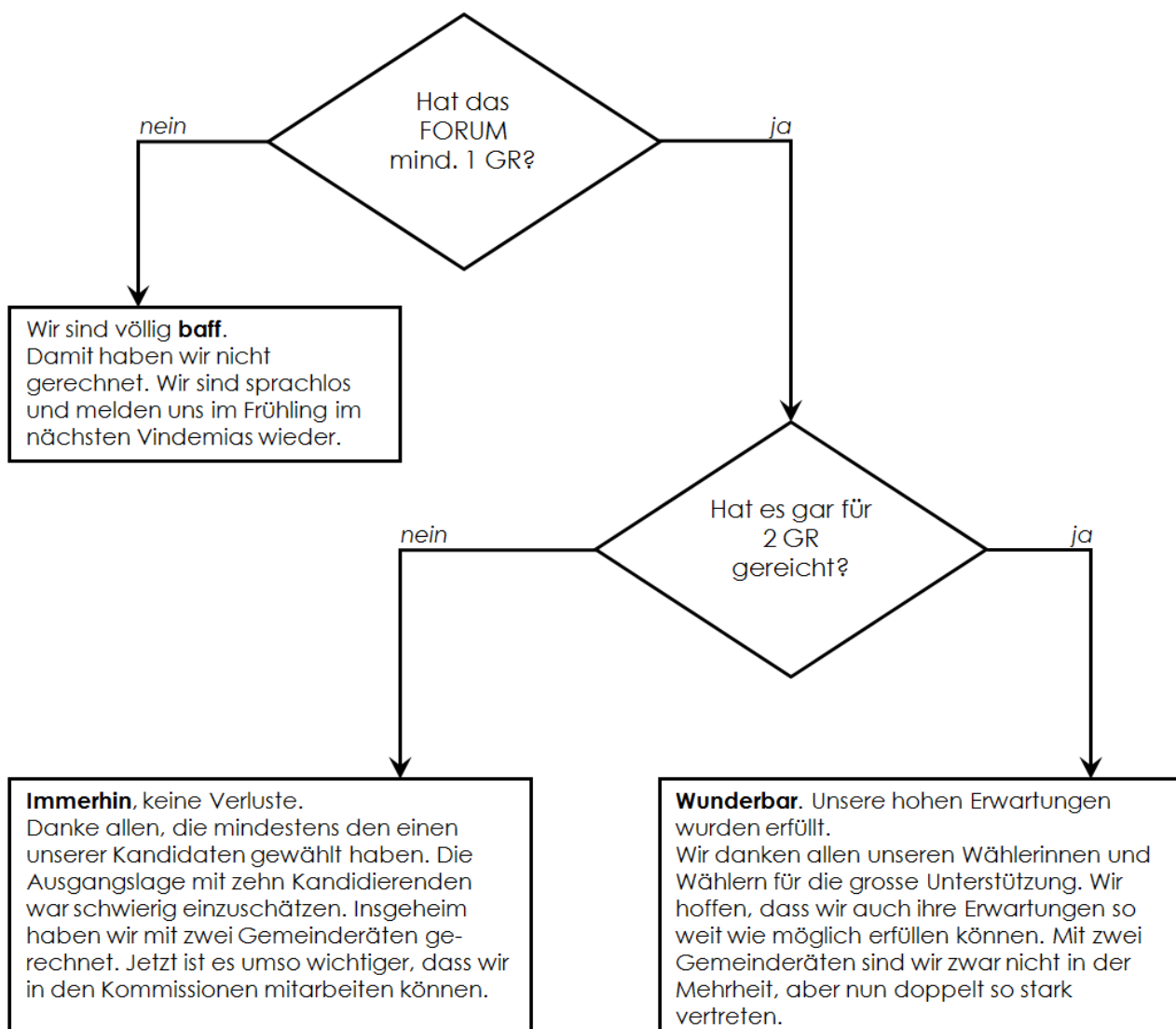
Veranstaltungen von November 2016 bis April 2017

- 10.11.16 Päckliaktion: Päckliannahme in der Pfrundschüür,
14.00 – 17.00 Uhr / 19.00 – 21.00 Uhr
- 13.11.16 19.00 Uhr Kirchenkonzert, Mathias Stocker und Roland Neuhaus spielen für
Sie Musik zum Geniessen
- 3./4.12.16 Ausstellung des Missionsarbeitskreises in der Pfrundschüür
Samstag: 13.30 - 16.30 Uhr Sonntag: 10.30 – 12.00 / 13.30 – 16.30 Uhr
- 11.12.16 Kirchgemeindeversammlung nach dem Gottesdienst
- 18.12.16 Weihnachtsfeier auf dem Bauernhof der Betriebsgemeinschaft Niesen,
Mattestrasse 56A, Wimmis, 18.00 Uhr. Es wirken mit: Josef und Maria mit
dem Kind, Esel, Hirten und Schafe, 3 König, Turmbläser und Sie: Frauen,
Männer und Kinder auf dem Weg nach Bethlehem
- 21.12.16 Seniorenweihnachtsfeier, 13.30 Uhr in der Kirche
- 24.12.16 Christnachtfeier, 22.00 Uhr in der Kirche
- 25.12.16 Weihnachtsgottesdienst, 9.30 Uhr in der Kirche
- 31.12.16 Silvestergottesdienst ,17.00 Uhr in der Kirche
- 15.01.17 Allianzgottesdienst, 9.30 Uhr in der Kirche
- 05.02.17 Kirchensonntag, 9.30 Uhr in der Kirche
- 03.03.17 Weltgebetstag „Philippinen“, 19.00 Uhr in der Kirche
- 09.04.17 Goldene Konfirmation, 9.30 Uhr in der Kirche
- 14.04.17 Karfreitagsgottesdienst, 9.30 in der Kirche
- 16.04.17 Osterfrühgottesdienst, 6.00 Uhr in der Kirche

FORUM WIMMIS

Der Redaktionsschluss für das vorliegende Vindemias – eine Woche vor den Gemeindegewahlen – hat uns etwas herausgefordert. Was will man schreiben, wenn zum Zeitpunkt des Verfassens vieles nicht, zum Zeitpunkt des Erscheinens jedoch fast alles klar ist? Wir haben uns in diesem kniffligen Fall für ein Flussdiagramm entschieden, das mit diesen Unsicherheiten locker umgehen kann.

Lesehilfe: Frage im Rhombus beantworten und dem entsprechenden Pfad folgen. Fertig.



<http://www.forum-wimmis.ch>

UNABHÄNGIG • TRANSPARENT • SOZIAL • ÖKOLOGISCH





Eidgenössisch-Demokratische Union
Union Démocratique Fédérale
Unione Democratica Federale

EDU-Ortspartei Wimmis

Gemeindewahlen 2016

Unser Motto für die Gemeindewahlen 2016 hat gelautet:

Die zehn Gebote sind die beste Grundlage für das Zusammenleben der Menschen.

Wir möchten allen Danken, welche an den Wahlen vom 23. Oktober 2016 teilgenommen haben und dabei auch unsere Liste und Kandidatin gewählt haben.

Wir bedauern, dass unsere Kandidatin Franziska von Siebenthal nicht gewählt wurde und danken allen EDU Mitgliedern, die sich zum Wohl der Gemeinde engagiert haben.

Wir vertrauen darauf, dass im neuen Gemeinderat alle diese Ziele im Auge haben und das Dorf Wimmis für alle Lebenswert bleibt.

Kontaktadressen EDU Wimmis

Präsidentin
Franziska von Siebenthal
Mühlemattweg 1
3752 Wimmis
033/657 12 92

Sekretär
Stefan Huber
Sagistrasse 11
3752 Wimmis
033/553 40 01



**Mehr Freiheit
Weniger Staat
Weniger Steuern**

Sie haben gewählt – wir danken für das Vertrauen!

Die SVP Wimmis wird dank grosser Unterstützung aus der Bevölkerung die Wimmiser Politik auch in den nächsten vier Jahren massgeblich mitbestimmen dürfen. Wir freuen uns auf diese ehren- und verantwortungsvolle Aufgabe! Sie können sich darauf verlassen, dass unsere gewählten Behördenmitglieder alles daran setzen, dass Wimmis seinen erfolgreichen Weg weiter gehen kann.

Wir sind uns bewusst, dass in Wimmis trotz grossem Wähleranteil nicht alle Mitbürger die Politik der SVP gut finden. Einige mögen gar eine erhebliche Abneigung empfinden. Das respektieren wir selbstverständlich. Dabei dürfte es aber vorwiegend um Themen der nationalen oder kantonalen Politik gehen. Klar, die SVP Wimmis unterstützt die Haltung der SVP Schweiz in fast allen wichtigen Fragen. Aber Gemeindepolitik ist vor allem Sachpolitik, nicht Parteipolitik. Es geht in einer Gemeinde selten um abstrakte Grundsätze und politische Ideologien. Es geht fast immer um konkrete Sachfragen im Dorf. Es geht um Strassen, Wasserleitungen, Spielplätze, Schulmobiliar, Bürgergehungen usw.

Die SVP Wimmis hat in den letzten Jahren oder Jahrzehnten bewiesen, dass sie verantwortungsvoll mit der Regierungsverantwortung umzugehen weiss. Der Gemeinderat vertritt trotz SVP-Mehrheit die Interessen der gesamten Bevölkerung und trifft Entscheidungen zum Wohl des gesamten Dorfes. Gerade weil wir im Gemeinderat mit vier Sitzen und dem Präsidium über eine Mehrheit verfügen, sind wir uns der Verantwortung bewusst, auch die Anliegen der Nicht-SVP-Wähler angemessen zu berücksichtigen. Das wird auch in den kommenden vier Jahren nicht anders sein.

Wir danken der Bevölkerung nochmals für das grosse Vertrauen. Unsere gewählten Gemeinderäte **Barbara Josi**, **Hans Rudolf Lehnerr**, **Martin Lörtscher** und **Bruno Stucki** werden Sie nicht enttäuschen!

Vorstand SVP Wimmis

Veranstaltungskalender 1. November 2016 – 30. April 2017

DATUM	VEREIN/ANLASS	ORT
NOVEMBER 16		
10./12./16./18./19.	Jägerchörli, Konzert + Singspiel	Aula Chrümig
19.	Turnverein, Delegiertenversammlung TBO	Turnhalle Chrümig
20.	Kirche, Ewigkeitssonntag	Kirche 9.30 Uhr
26.	Alterszentrum, Musiknachm. Duo Lindner	Alterszentrum 14.15 Uhr
25./26./27.	Modellflugbörse	Aula Chrümig
25./27.	Turnverein, Lottomatch	Hotel Motel Löwen
27.	Musikgesellschaft, Adventskonzert	Kirche
27.	Museum Wimmis historic 10:00-12:00 Uhr	Museum Gemeinde
DEZEMBER 16		
3./4.	Kirche, Missionsausstellung	Pfrundschüür
11.	Kirchgemeindeversammlung	Pfrundschüür 10.30 Uhr
18.	Kirche, Weihnachten auf dem Bauernhof	Betriebsgem. Niesen
21.	Kirche, Seniorenweihnachten	Kirche 13.30 Uhr
24.	Kirche, Christnachtfeier	Kirche 22.00 Uhr
25.	Kirche, Weihnachtsgottesdienst	Kirche 9.30 Uhr
27.	Burgergemeindeversammlung	Aula Chrümig
31.	Kirche, Liturgische Feier zum Jahreswechsel	Kirche 17.00 Uhr
JANUAR 17		
1.	Musikgesellschaft, Turmmusik	Kirche Wimmis
7.	Guggenmusig Schattep., Hudlete + Pöögglete	Aula Chrümig
7.	Elternverein, Kindernachmittag	Aula Chrümig
26.	Jodlerklub Wimmis, Hauptprobe	Aula Chrümig
28. /29.	Jodlerklub Wimmis, Konzert und Theater	Aula Chrümig
28.	Museum Wimmis historic 13:30-16:30 Uhr	Museum Gemeinde
FEBRUAR 17		
1./3./4.	Jodlerklub Wimmis, Konzert und Theater	Aula Chrümig
4.	Trachtengruppe, Suppentag	Schlossblick
5.	Kirche, Kirchensonntag	Kirche 9.30 Uhr
12.	Museum Wimmis historic 10.00-12.00 Uhr	Museum Gemeinde
24.	Samariterverein, Blutspenden 16.30-19.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Spiez
MÄRZ 17		
3.	Kirche, Weltgebetstag „Philippinen“	Kirche 19.00 Uhr
4.	Turnverein, Volleynight	Turnhalle Chrümig
18.	Museum Wimmis historic 13.30-16.30 Uhr	Museum Gemeinde
18.	Samariterverein, Nothelferkurs	Mehrzweckgebäude
18./19.	Turnverein, Turnvorstellung	Turnhalle Chrümig
21./22.	Elternverein, Frühlingbörse	Aula Chrümig
24./25./26.	Rollhockeyklub, Juniorenturnier	Rollhockeyhalle
25.	Kirche, Rosenverkauf	Vor dem Coop 9.30-11.30
25.	Schwendibodenjodler, Jodlerabend	Aula
APRIL 17		
1./2.	Musikgesellschaft, Veteranentagung + Konzert	Aula Chrümig
9.	Kirche, Goldene Confirmation	Kirche 9.30 Uhr
14.	Kirche, Karfreitagsgottesdienst	Kirche 9.30 Uhr
16.	Kirche, Ostergottesdienst	Kirche 6.00 Uhr
22.	Viehzuchtgenossenschaft, 125 Jahre	Rollhockeyhalle
29.	Samariterverein, Nothelferkurs	Mehrzweckgebäude
29.	Turnverein, Veteranentagung	Aula Chrümig
29.	Museum Wimmis historic 13.30-16.30 Uhr	Museum Gemeinde

Samariter und Feuerwehr übten das Vorgehen bei einem Verkehrsunfall

Bei einem Verkehrsunfall mit verletzten Personen im Einsatzgebiet der Feuerwehr Simmenfluh kann es dazu kommen, dass diese direkt alarmiert wird. In einem solchen Fall wird automatisch auch der Samariterverein Wimmis aufgeboden um die Erstversorgung und die Betreuung von Verletzten zu gewährleisten. Da die Samariter direkt an den Unfallort gerufen werden, ist es wahrscheinlich, dass sie als Erste eintreffen und die nachrückende Feuerwehr einweisen und informieren. Dieses Zusammenspiel wurde bei unserer Monatsübung praktisch geübt. Bei zwei Szenarien kamen die Samariter zu einem Autounfall und zu einem Unfall mit einem Töfflfahrer. Nach dem Beurteilen der Lage und dem Selbstschutz galt es dem Hauptpunkt, den lebensrettenden Sofortmassnahmen: Bewusstlosenlagerung, der Fixation mittels Halsschienengriff und Halskragen. Spannend wurde es dann, als nach einigen Minuten das TLF Reutigen und das Pionierfahrzeug der Feuerwehr Simmenfluh anrauschten. Der jeweilige Einsatzleiter Feuerwehr musste informiert werden und Bedürfnisse konnten gestellt werden. So richteten die Feuerwehrleute rasch eine Sicherung der Unfallstelle ein und sorgten für Beleuchtung. Im Weiteren wurde zusätzliches Sanitätsmaterial und „Mannpower“ zur Verfügung gestellt. Bei den Übungsbesprechungen konnten sowohl medizinische Punkte klargestellt, wie auch das Verständnis zwischen den Partnerorganisationen gefestigt werden. Dank gilt den Feuerwehrleuten welche freiwillig bei dieser Übung mitgewirkt haben!

Unter dem Motto „**Verkehrsunfall – was tun?**“ bieten wir der Bevölkerung von Wimmis einen Gratis – Auffrischkurs – Nothilfe an. Die Fahrzeuglenker wissen – bevor die Ausbildung beginnen kann – absolviert jeder einen Nothelferkurs. Dieser soll befähigen, bei einem Unfall richtig Handeln zu können. Viele Fahrzeuglenker haben hoffentlich das Glück, dieses Wissen über lange Jahre nicht anwenden zu müssen. Allen ist aber bewusst, nach vielen Jahren vergisst man das Gelernte – und dann passiert es! Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen zur Gratisweiterbildung am:

Dienstag, 18. April 2017 um 19.00 Uhr – Aula Chrümigschulhaus

Anmeldung an: Brigitta Frey, Pintelgasse 7, / 033 657 27 15 / b.frey@hotmail.com

Am Wimmis – Märli wurde an unserem Stand ein Wettbewerb durchgeführt. Es galt zum einen die Anzahl Verbandrollen zu schätzen (27 Stück) zum andern wie viele Meter abgerollt (39m42cm) resultieren. 86 Zettel sind ausgefüllt worden. Herzliche Gratulation an die glücklichen Gewinner und danke an die Sponsoren!

1. Preis, Holzmann Rebekka, Seftigen, exakt 27 Stück
2. Preis, Bühler Nina, Homberg, 37m50cm
3. Preis, Thöni Peter, Spiez, 28 Rollen



TV WIMMIS

Wie bereits in vielen Berichten in den Vindemias-Ausgaben und TV Infos zu lesen, sind wir ein «aktiver» Verein. Nebst den Trainingseinheiten in der Turnhalle, Sportplätzen oder dem Vitaparcours sind wir auch neben dem Turnen eine tolle Truppe. Die gemischten Riegen (ausser Aktive Frauen) trainieren mit viel Elan, Fleiss, Teamgeist und Spass für die sportlichen Anlässe wie Turnfeste, oder die Turnvorstellung, welche alle zwei Jahre stattfindet. In der Vereinsmeisterschaft, welche viele verschiedene, auch nichtturnerische Disziplinen (Luftgewehrschiessen, Velo-OL, Bowling, usw.) aufweist, werden die VereinsmeisterIn gesucht. Auch in diesem Jahr wird es eine spannende Angelegenheit, jung oder alt? An der Hauptversammlung werden die Sieger bekanntgegeben.

Möchtest auch Du dabei sein? Schnuppertrainings sind jederzeit möglich. Melde Dich doch bei den jeweiligen LeiterInnen oder komm doch einfach in der Turnhalle Chrümig vorbei und mach mit. **Es fägt bi üs!**

Die Trainingszeiten sind unter www.tvwimmis.jimdo.com unter Training oder Turnangebot einsehbar. Wir würden uns freuen!

Hier die nächsten Anlässe:

Freitag, 25. November 2016	TV-Lotto im Restaurant Löwen, Wimmis
Sonntag, 27. November 2016	TV-Lotto im Restaurant Löwen, Wimmis
Samstag, 4. März 2017	Volley-Night, Turnhalle Chrümig, Wimmis
Samstag, 18. März 2017	Turnvorstellung, Turnhalle Chrümig, Wimmis
Sonntag, 19. März 2017	Turnvorstellung, Turnhalle Chrümig, Wimmis

Details folgen unter www.tvwimmis.jimdo.com

Unsere Jugendriege wächst und wächst. Dank tollen Trainings der Leiterinnen und Leiter, welche weitere Turnerinnen und Turner in die Halle locken, haben wir teils Engpässe für die Trainings, welche uns vor einige Herausforderungen stellen. Im Weiteren sind wir immer noch auf der Suche nach Leiterinnen und Leiter. Gerne gebe ich Dir diesbezüglich Auskunft über die Anforderungen, Wünsche usw. Melde dich bei Adrian Fuchs, Präsident TV Wimmis unter 033 657 29 52 (P). Weitere Informationen sind auch unter www.tvwimmis.jimdo.com abrufbar.

*Adrian Fuchs,
Präsident Turnverein Wimmis*

MÄNNERRIEGE WIMMIS

Männerriege Wimmis

Winterfit mit der Männerriege

Möchtest du seit längerem mehr Bewegung in den Alltag einbringen, doch du schaffst den Einstieg nicht? Das Turnen mit der Männerriege könnte genau das Richtige für dich sein. Nicht Leistungssport, sondern Erhalt von Beweglichkeit, Ausdauer und Koordination ist das Ziel. Auch Spass und Spiel kommen dabei nicht zu kurz.

**Wir turnen jeden Montag ab 20.00 Uhr in der Turnhalle Chrümig
und freuen uns auf jeden neuen Mitturner.**

Noch Fragen? Darauf geben der Leiter U. Brügger, 033 657 26 02 oder der Präsident H. Laubscher, 033 657 26 05 gerne Antwort.





JODLERKLUB WIMMIS

Rückblick

Einer der Höhepunkte in einem Vereinsjahr ist das traditionelle Jodlertreffen Simmental-Diemtital, welches jeweils am ersten Mai-Wochenende stattfindet. Jedes Jahr wird dieses Fest turnusgemäss von einem andern Klub durchgeführt. Heuer fand es in der Gemeinde Wimmis statt und der Organisator war das Jägerchörli. Leider hat der Wettergott nicht voll mitgespielt und die traditionellen Vorführungen mussten zum Teil ins Schulhausinnere verlegt werden. Dennoch war der Anlass ein unvergessliches Sonntagsvergnügen.

Am 3.-5. Juni fand in Steffisburg das kantonale Jodlerfest statt. Auch der Wimmis Klub besuchte diesen Anlass und erreichte mit der Klassierung „gut“ ein lobenswertes Resultat, wenn man die grossen Rochaden innerhalb des Klubs berücksichtigt. Im Juli haben sich wiederum eine Schar Jodlerinnen und Jodler auf dem Niesen getroffen, um den Niesenweg via Stalden-Bergli zu putzen und die Wasserausläufe wieder gangbar zu machen. Es ist jedes Mal harte Knochenarbeit und jedes ist froh, wenn man in der Alpbachweide ins Auto steigen kann.

Der Ahornidorfet fand am 7. August bei bestem Chilbiwetter statt. Wiederrum zog es viele Besucher ins Ahorni, trotz des beschwerlichen Weges. Der Jodlerklub bedankt sich bei allen Teilnehmern und freut sich bereits heute, diesen Anlass im nächsten Jahr wieder zu organisieren. Die heurige Jodlerreise über drei Tage führte nach Fiss ins Tirol. Das Wetter liess sogar eine grössere Wanderung im wunderschönen Gebiet Serfaus-Fiss-Ladis zu. Das Kulinarische kam bei dieser Reise nicht zu kurz und manch einer musste danach feststellen, dass der Zeiger an der Waage sich nach oben verschoben hatte. Die Reise war in jeder Beziehung ein unvergessliches Erlebnis.

Ausblick

Am 28. / 29. Januar 2017 und 1. / 3. und 5. Februar 2017 findet wiederum das Konzert und Theater des Jodlerklub statt. Wir freuen uns bereits heute, viele Besucher willkommen zu heissen.

Kontaktadressen

Präsident	Stucki Adrian	033 657 01 78 / 078 896 73 80
Vizepräsident	Maurer Beat	033 657 27 35 / 079 734 58 15
Sekretär	Hofmann Ernst	033 657 23 76 / 079 515 03 93



Dr Samichlous chunnt....

Wann: Dienstag, 6. Dezember 2016

Wo: Im Bruchwald in Wimmis

(Kreuzung Bruchweg / Eliggrethweg. Genauer Standort wird signalisiert)

Zeit: von 17.00 bis 18.00 Uhr

Alle Kinder sind herzlich willkommen!

Der Besuch beim Samichlous ist kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich. Ein Spendenkässeli wird vorhanden sein.

Der Samichlous freut sich über zahlreiche leuchtende Kinderaugen.

Für Fragen oder weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung. Tel. 079 253 23 30



KIRCHENCHOR

Was ist los mit dem Wimmiser Kirchenchor? Habt ihr es schon gemerkt? Ein südlicher, fröhlicher und warmer Wind bläst neu in unserer altehrwürdigen Kirche und treibt das „Schiff“ unseres Chores, der übrigens vor zwei Jahren sein 50jähriges Jubiläum feiern durfte, mit viel Schwung vorwärts. Wir sind sehr dankbar, mit Miriam Callegaro eine neue Chorleiterin gefunden zu haben. Wir alle, ob jung oder etwas älter, ob erst seit kurzem im Chor oder seit über 50 Jahren, singen sehr gerne mit Miriam. Sie versteht es, uns das Singen zur Freude zu machen und vergisst nicht, uns mit einem Augenzwinkern, falls nötig, zu korrigieren. Liebe Musikfreunde, jeder würde doch gerne singen, wenn... Ach ja, die Ausreden, wie „ich kann nicht singen“, kennen wir doch. Bei Miriam wird jeder zu einem kleinen Caruso, kommt und lasst euch überraschen. Wir proben Donnerstag, 19.45–21.15, ausgenommen Schulferien. Auftritte in der Kirche haben wir mehrheitlich an den kirchlichen Feiertagen, wie Ewigkeitssonntag, Weihnachten (25.12.), Karfreitag, Pfingsten, Bettag. Es ist auch möglich, nur an z.B. Weihnachten mitzusingen. Für allfällige Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Im Namen des Kirchenchores Wimmis, Kathrin Josi, Präsidentin (079 311 12 33).



Um euch noch mehr gluschtig zu machen, lassen wir Miriam selber zu Worte kommen: Hallo, ich bin Miriam, ich komme aus Italien und studiere an der Hochschule der Künste in Bern. Ich besuche einen Master, um Musiklehrerin an einem Gymnasium zu werden. Für mich ist das Chorsingen eines der schönsten Geschenke, das uns das Leben geben kann. Ich finde, dass das Chorsingen ein sehr gutes Beispiel von Demokratie und Solidarität ist: Jeder hat eine Stimme, kann singen lernen und Freude haben. Jeder ist im Chor wichtig, man hilft und unterstützt sich gegenseitig und fühlt sich gleichzeitig ein Teil von einem Ganzen. Ich denke, dass man auch mit Laien sehr konzentriert arbeiten kann, um ein möglichst hohes Niveau zu erreichen. Man kann immer Fortschritte machen und ich glaube, dass jeder eine grosse Möglichkeit hat, den anderen und sich selber die Musik zu schenken. Am wichtigsten ist für mich, dass man konsequent und mit Disziplin, aber immer mit einer fröhlichen Stimmung arbeitet. Ich glaube, dass eine Probe ohne Lachen wie ein Tag ohne Sonne ist. Das bewährte Repertoire will weiterhin gepflegt werden, aber wir sind auch offen für etwas Neues (z.B. Spiritual, Gospel, Vorschläge sind immer willkommen).



Fotos: Guido Lauper

JUNGE ERFOLGREICHE SPORTLERIN AM FUSSE DES NIESENS

Die Nachwuchsathletin Stefania Minder Wimmis hat in Ihrer Alterskategorie zum fünften Mal den UBS-Kids-Cup-Final 2016 im Zürcher Letzigrundstadion gewonnen

Im Dreikampf des UBS-Kids-Cup Finals von Zürich hat sich die 13 Jährige Stefania Minder zum sechsten Mal durchgesetzt. Nur 500 Kids von über 130'000 Teilnehmern schaffen es bis in den Schweizer Final. Wenn man bedenkt, dass pro Jahrgang nur zwei Berner im EM-Stadion Letzigrund den UBS-Kids-Cup-Final bestreiten dürfen, muss man einen Finalsieg schon als riesigen Erfolg einstufen.



Siegerehrung am 3.9.2016

Klavier, Ballett, Leichtathletik und Schwimmen

Als die musisch begabte Stefania Klavier und Ballettstunden nahm, dachte niemand, dass aus Stefania eine Seriensiegerin in der Leichtathletik werden würde. Dass sie gut laufen konnte bewies sie schon im TV Wimmis und später bei der Laufgruppe Spiez und TV Spiez, als sie im Sprint und 1000-Meter ihre ersten Podest Plätze holte. Mit dem Ballett musste das Multitalent wegen Wachstumsstörungen eine Zeitlang aufhören, und als Alternative nach einer Verletzung durfte sie vorübergehend nur noch schwimmen. Beim Schwimmclub Spiez und Startgemeinschaft Berner Oberland trainierte Stefania regelmäßig bis Ende 2015. Trotz vielen Wettkämpf erfulgen war schwimmen für Stefania nie eine Leidenschaft. Priorität hat mit 5 - 7 Training Stunden pro Woche jetzt wieder die Leichtathletik.



Sarnen April 2016 (Foto Kurt Witschi)



Willisau April 2016 (Foto Kurt Witschi)

Die grossgewachsene Stefania trainiert seit über 4 Jahre beim LV Thun „Leichtathletik-Vereinigung Thun,, wo sie von Nachwuchstrainer Daniel Eschmann betreut wird. „Mich beeindruckt der große Trainingseifer, der Lern- und Durchhaltewille, so wie die

Vielseitigkeit von Steffi“ lobt der ursprünglich aus der Turnerszene stammende leichtathletik-Diplomtrainer und gebürtiger Wimmiser“. Eine Spezialisierung auf eine Paradedisziplin könne man erst ab dem 16 -18 Lebensjahr ins Auge fassen. Trainer Daniel Eschmann legt großen Wert darauf, dass die jungen Athleten möglichst vielseitig trainiert werden. „Meine liebsten Disziplinen sind Sprint, Hochsprung, Weitsprung und der 600m Lauf“ erzählt Stefania. Ergebnisse von 2016: Sprint 60m 8.06 / 80m 10.49 / 600m 1.40.85 / 1000m 3.22.63 / Hochsprung 1.50 m / Weitsprung 5.10 m / Kugel 9.20 m / Speer 33.37 m / Ball 200g 55.10 m. Natürlich ist Stefania nie mit einem Ergebnis voll zufrieden, es könnte immer noch besser sein erzählt sie.



UBS Kids Cup 2016 (Foto Daniel Werthmüller)



kant. Sprintmeisterschaft 2016 (Foto Daniel Werthmüller)

„Ein spezielles Vorbild habe ich nicht in der Leichtathletik Szene“ meint Stefania. „Ich kann mir vorstellen, später vielleicht eine Siebenkämpferin zu werden. Eine reine Sprinterin oder Hürdenläuferin wie Mujinga Kambundji oder Lisa Urech möchte ich nicht werden“ sagt Stefania klar. Es ist noch ein langer und Steiniger Weg, bis zum Superstar, in dieser Zeit kann noch viel geschehen. „Erstmal ist mir die Schule auch sehr wichtig. Ab diesem Sommer bekam ich die Möglichkeit, in die Sekundarschule Längenstein Spiez in Sportklasse zu wechseln. Ich will mich dort gut integrieren und ebenfalls erfolgreich sein. Was ich später mal werden will weiß ich noch nicht. Mein Ziel ist es erstmal in das Gymnasium zu kommen. Bei dieser Gelegenheit kann ich mich bei der Gemeinde Wimmis dafür bedanken, dass sie mir die Möglichkeit gaben, die Schule Wimmis zu verlassen um nach Spiez zu wechseln. Ein Herzliches Dankeschön, Stefania Minder“.

Bericht: Peter Minder

HOCKEY-CLUB REUTIGEN-WIMMIS

Unterstützung, Vorfreude, Spielplan

Ohne Unterstützung geht es nicht. Sei es im Privaten, im Betrieb, beim Hobby oder in den Vereinen. Wie bereits in den HCRW-News 2/2016 beschrieben (kann nachgelesen werden unter www.hcrw.jimdo.com), braucht jeder Unterstützung. Sind wir doch alle froh, wenn Probleme, Sorgen oder Hürden zusammen gemeistert werden können. **TEAM Toll Ein Anderer Macht's.** Dieser Spruch hilft meist nicht weiter. Im Gegenteil, ist es doch umso schöner, wenn zusammen Ziele erreicht werden! Vielen Dank unseren Sponsoren, Partnern und Mitgliedern welche uns seit Jahren unterstützen!

Vorfreude. Ich freue mich jedenfalls, dass wir hoffentlich einen kalten Winter haben werden, um die neuen Banden auf der Natureisbahn Reutigen testen zu können. Im Weiteren würde es mich und meine Teamkameraden freuen, Sie an einem unseren Matches als Zuschauer begrüßen zu dürfen oder noch besser, wenn wir neue Teammitglieder aufnehmen könnten. Anbei der Spielplan, weitere Infos sind ersichtlich unter www.hcrw.jimdo.com

Ort	Tag	Datum	Zeit	Heim	Gast
Kandersteg	So	30.10.2016	19:00	HCRW	BeO90
Kandersteg	So	06.11.2016	14:45	HCRW	Farmer
Kandersteg	Sa	12.11.2016	08:00	HCRW	Uetendorf
Kandersteg	So	20.11.2016	12:30	Längenbühl	HCRW
Kandersteg	So	27.11.2016	14:15	Altherren Uttigen	HCRW
Kandersteg	Sa	03.12.2016	10:00	Uetendorf	HCRW
Kandersteg	Sa	10.12.2016	08:00	HCRW	Team Oberland
Schwarzwasserbrücke	Di	20.12.2016	20:15	Schwarzenburg	HCRW
Kandersteg	Fr	30.12.2016	19:15	Farmer	HCRW
Kandersteg	Sa	07.01.2017	12:30	HCRW	Mountain-Flyer
Kandersteg	So	15.01.2017	13:15	HCRW	Altherren Uttigen
Kandersteg	Sa	21.01.2017	10:45	HCRW	Schwarzenburg
Kandersteg	Sa	28.01.2017	12:30	HCRW	Längenbühl
Matten	Sa	04.02.2017	08:15	Team Oberland	HCRW
Kandersteg	Sa	11.02.2017	14:15	HCRW	Nachtbuebe
Kandersteg	So	19.02.2017	17:00	Kandersteg	HCRW
Kandersteg	So	26.02.2017	16:30	Mountain-Flyer	HCRW
Kandersteg	So	05.03.2017	09:45	HCRW	Team Cannabis
Kandersteg	So	12.03.2017	08:00	BeO90	HCRW

Interessierte Eishockey-Begeisterte oder ehemalige Spieler können sich gerne bei uns melden. Weitere Informationen unter www.hcrw.jimdo.com

Adrian Fuchs, Marketing HCRW

GRATIS-PLATTFORM FÜR DAS WIMMISER GEWERBE

Wimmiser Gewerbebetriebe und Dienstleister haben die Möglichkeit, sich im Vinde-mias der Bevölkerung kostenlos vorzustellen. Vorgegeben ist einzig der Raster. Beiträge sind zeitgerecht an die Redaktion zu richten. Pro Ausgabe hat es Platz für maximal vier Vorstellungen (je ½ Seite). Nutzen Sie diese Gelegenheit!

GENERALI VERSICHERUNG

Nach der obligatorischen Schulzeit in Wimmis, konnte ich eine Lehre als Zimmermann absolvieren und habe diesen Beruf 17 Jahre ausgeübt. Im Dezember 1994 habe ich mich auf eine Stellenausschreibung bei der Secura Versicherung (jetzt Generali) beworben und habe diese Stelle als Aussendienst- und Vorsorgeberater auch erhalten. Mein Büro konnte ich in der Pintelgasse 10B in Wimmis einrichten. Das Büro ist nicht immer besetzt, aber nach telefonischer Anmeldung berate ich Sie gerne. Ich kann sie in allen Versicherungs Fragen beraten, aber auch die Vorsorge und verschiedene Bankprodukte sind ein Betsandteil meiner Ausbildung und Beratung.

Markus Zaugg



GENERALI

Generali Versicherung
Burgstrasse 20
Postfach
3600 Thun

Kontakt

Markus Zaugg
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
Pintelgasse 10B
3752 Wimmis
079 439 72 17

markus.zaugg@generali.com

Branche

Versicherungs- und
Vorsorgeberatungen
aller Art, Inkl. KMU

Museum **Wimmis**historic

Öffnungszeiten Museum 2017:

Samstage: 28.01. / 18.03. / 29.04. / 27.05. / 01.07. / 02.09. /
07.10.17 **jeweils 13:30 bis 16:30 Uhr**

Abstimmungssonntage: 12.02. / 21.05. / 24.09. / 26.11.17
jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr

Einzelführungen für Gruppen auf Anfrage.

Kosten pauschal Fr. 50.-

Anfragen unter 078 603 04 83

expo **vindmias**

100 Jahre Verbauung und Aufforstung am Niesen

Seit dem Jahr 1914 werden hoch oben am Nordhang des Niesen im Gebiet Ahorni Bäume aufgeforstet und Verbauungen erstellt. Der aufkommende Wald und die in mühseliger Handarbeit erstellten Werke schützen das Dorf Wimmis vor Überschwemmung, Murgängen und Lawinen. Hier ein kleiner Auszug von Naturereignissen, die das Dorfleben betrafen:

1910	Der Dorfbach überschwemmte nach sintflutartigen Regenfällen die Dorfstrasse. Das Wasser drang in die Keller der anliegenden Häuser ein.
1970	Eine Staublawine wirft die Waldfläche "Dicki" um.
1972	Ein Murgang lagerte im Bruchwald viel Material ab. Der Dorfbach verwüstete eine Reihe von Wohnhäusern und richtete besonders bei der Mühle Lehnerr beträchtliche Schäden an.
1975	Thuner Tagblatt: „Die anhaltenden wolkenbruchartigen Regenfälle am Niesen liessen den Dorfbach am späten Sonntagnachmittag zum reissenden und verheerenden Element werden. Im Bruchwald brach der Bach aus seinem gewohnten Lauf mit grosser Wucht aus, riss Bäume, Tannen und Trämel mit und überschwemmte die angrenzenden Wiesen. Im Unterlauf trat der wütende Bach über die Ufer und überschwemmte Gärten und Wiesen. Im Nu füllten sich die Kellerräume und das Magazin eines

Wohnhauses mit schmutzig braunen Wasser- und Schlammmassen bis zur Decke. Der Garten der Liegenschaft war 1.5 m hoch mit Schutt bedeckt. Ferner wurden die unpassierbar gewordene Bahnhofstrasse und ein grosser Teil des Bahnhofplatzes unter Wasser gesetzt. Im Gebiet Postgasse-Bahnhofstrasse entstanden an mindestens 4 Wohnhäusern Wasserschäden.“

Die Verbauungen und Waldbestände können die Naturgefahren nicht verhindern, aber die daraus entstehenden Gefahren deutlich minimieren.

- wie viele Pflanzen in den 100 Jahren eingebracht wurden.
- wie sich die Verbauungsarten verändert haben im Laufe der Zeit.
- verschiedene Bildvergleiche von einst zu heute (Karten, Fotos, Luftbilder).
- und einiges mehr.



Claudia Busin / Steven Riemer